



Landkreisbote

Jahrgang 34 | Nummer 9 | 28. September 2024



Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Landkreis

„UniBörse – Der Hochschultag im Landkreis“ am 9. November 2024

Bereits zum zweiten Mal organisiert das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in Kooperation mit der Agentur für Arbeit die UniBörse, welche am 9. November 2024 von 10:00 bis 13:00 Uhr in Pirna stattfindet. Diese Veranstaltung rückt die berufliche Orientierung an Gymnasien stärker in den Mittelpunkt und bietet künftigen Führungskräften wertvolle Einblicke in verschiedene Studiemöglichkeiten und deren berufliche Perspektiven.

„Die UniBörse ist von großer Bedeutung für Studieninter-



sierte, Eltern und Lehrkräfte unserer Region, um sich auf dem sächsischen Markt einen guten Überblick zu verschaffen. Hier wird gezeigt, dass es zahlreiche Möglichkeiten gibt, sich nach dem Abitur weiterzuentwickeln, ohne die Bindung an die Region aufzugeben. Das bietet nicht nur den jungen Menschen eine

Perspektive, sondern auch den Unternehmen, die auf gut ausgebildeten Nachwuchs angewiesen sind“, betont Landrat Michael Geisler, Schirmherr der Veranstaltung.

Zwei Veranstaltungsteile – Studium und Praxis vereint

Das Format ist zweigeteilt: In den Räumen der Agentur für Arbeit stellen Hochschulen und Universitäten ihre Studiengänge vor. Parallel dazu bieten Unternehmen von 10:00 bis 13:00 Uhr praxisorientierte Workshops im

benachbarten Schiller-Gymnasium an, bei denen Studieninteressierte praxisnahe Einblicke in mögliche Berufsfelder erhalten.

Vielfältige Workshops für Studieninteressierte

Die UniBörse ist nicht nur eine Plattform, auf der sächsische Hochschulen und Universitäten ihre Studienangebote präsentieren. Sie bietet auch regionalen Unternehmen die Chance, direkt mit den Fach- und Führungskräften von morgen in Kontakt zu treten und durch

Workshops wertvolle praktische Erfahrungen zu vermitteln.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen spannenden Tag voller neuer Perspektiven!

Der Eintritt ist kostenfrei.

Kontaktdaten:

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Telefon: 03501 515-1514
E-Mail: sebastian.salomo@landratsamt-pirna.de

Junge Fachkräfte starten im Landratsamt durch

Am letzten Freitag im August erhielten vier Absolventen des Ausbildungsberufs Verwaltungsfachangestellter und ein Vermessungstechniker ihre Abschlusszeugnisse. Insgesamt beendeten zehn junge Fachkräfte aus dem Einstellungsjahrgang 2021 ihre Ausbildung und ihr Studium im Landratsamt. „In den letzten drei Jahren haben Sie intensiv darauf hingearbeitet eine Fachkraft in der kommunalen Verwaltung zu werden. Mit dem heutigen Tag haben Sie diesen wichtigen Meilenstein in Ihrer noch jungen Karriere erreicht“, gratulierte der Landrat den frisch Ausgebildeten.

Zwei weitere Studenten beenden Ende September ihr Studium im Studiengang Allgemeine Verwaltung sowie zwei weitere im Studiengang Soziale Arbeit ihr Studium an der Berufsakademie Breitenbrunn. Erstmals wird im Februar 2025 auch eine Studentin der Digitalen Verwaltung ihr Studium abschließen. Mit ihrem umfangreichen Fachwissen wird sie die anstehenden Digitalisierungsprozesse in



der Verwaltung unterstützen. Alle Studenten, die ihre Prüfungen erfolgreich abschließen, erhalten einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit dem Landratsamt. Für die Auszubildenden sieht der Tarifvertrag im öffentlichen Dienst zunächst eine befristete Übernahme für ein Jahr vor. Bei guten Prüfungsergebnissen kann eine unbefristete Übernahme vereinbart werden.

Ausbildungsstart für angehende, junge Fachkräfte in der Landkreisverwaltung

Anfang September begannen vier Verwaltungsfachan-

gestellte ihre Ausbildung. Zudem starteten zwei Studenten ihr Studium der Allgemeinen bzw. der Digitalen Verwaltung an der Hochschule Meißen. Im Oktober folgen drei angehende Sozialpädagogen, die ihre theoretische Ausbildung alternativ zur Berufsakademie Breitenbrunn nun auch an der Dualen Hochschule in Gera absolvieren können. Landrat Geisler begrüßte die neuen Auszubildenden und Studenten und wünschte allen für ihre Ausbildung und ihr Studium viel Erfolg.

Das Landratsamt bietet attraktive Ausbildungsbedingungen,

Aufstiegschancen und Entwicklungsmöglichkeiten direkt vor der eigenen Haustür.

Neue Bewerbungsrunde hat begonnen

Auch in den kommenden Jahren wird das Landratsamt weiterhin Ausbildungsplätze anbieten, um jungen Menschen eine Perspektive in der Region zu bieten. Die aktuellen Ausschreibungen für den Ausbildungsjahrgang ab 2025 sind in dieser Ausgabe → auf Seite 11 sowie im Internet unter www.landratsamt-pirna.de/karriere.html veröffentlicht.

Veränderte Öffnungszeiten im Landratsamt

Das Landratsamt bleibt einschließlich der Außenstellen am **Freitag, dem 4. Oktober 2024, geschlossen**. Dafür ist die Behörde am **Mittwoch, dem 2. Oktober 2024**, in der Zeit **von 08:00 bis 12:00 Uhr zusätzlich geöffnet** (außer Sebnitz).

Auch am **Freitag, dem 1. November 2024**, bleibt das Landratsamt einschließlich der Außenstellen **geschlossen**. Zusätzliche Öffnungszeiten werden dafür am **Mittwoch, dem 30. Oktober 2024**, in der Zeit **von 08:00 bis 12:00 Uhr** eingerichtet (außer Sebnitz).

Wir bitten um Beachtung.

**Der nächste
Landkreisbote
erscheint am
19.10.2024.**

Ergebnisse der Landtagswahl am 1. September 2024

In öffentlicher Sitzung hat der gemeinsame Kreiswahlausschuss für die Wahlkreise 48 bis 51 - Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 1 bis 4 am 6. September 2024 die Ergebnisse der Land-

tagswahl ermittelt und festgestellt.

Die Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses in den Wahlkreisen 48, 49, 50 und 51 - Sächsische

Schweiz-Osterzgebirge 1 bis 4 bei der Wahl zum 8. Sächsischen Landtag am 1. September 2024 ist im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

vom 21.09.2024 veröffentlicht und unter folgendem Link sowie QR-Code einsehbar:

www.landratsamt-pirna.de/download/landkreisbote-elektornisch-21-09-2024-web.pdf



Ein Tag – über 200 Möglichkeiten

Unter diesem Motto lockte der „Tag der Ausbildung“ wieder zahlreiche Besucher ins BSZ „Friedrich Siemens“

Bei der mittlerweile 23. Auflage der größten Ausbildungs- und Studienmesse im Landkreis, dem „Tag der Ausbildung“, präsentierten sich über 160 Aussteller auf dem Gelände des Berufsschulzentrums „Friedrich Siemens“, um künftigen Fachkräften Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten im Landkreis näherzubringen.

„Die hohe Beteiligung der Unternehmen stellt erneut einen Ausstellerrekord dar und zeigt uns als Veranstalter deutlich, wie wichtig es den Betrieben ist, früh Auszubildende an die Unternehmen zu binden“, betrachtet Landrat Michael Geisler die gut besuch-



te Veranstaltung. Die Unternehmen hatten hier die Möglichkeit, direkt mit den Fachkräften von morgen in Kontakt zu treten und herauszufinden, welche Angebote über attraktive Anstellungsver-

träge, interessante Entwicklungsmöglichkeiten oder moderne Ausstattung hinaus für sie besonders wichtig sind.

Über 40 Mitmach-Angebote warteten in diesem Jahr auf die



Besucher. Die Unternehmen hatten sich diesbezüglich wieder einiges einfallen lassen, wobei Technikbegeisterte und kreative Köpfe gleichermaßen auf ihre Kosten kamen.

Ein großes Dankeschön geht an alle Mitwirkenden, Organisatoren und Sponsoren der Bildungsmesse und an die zahlreichen Besucher für ihr Interesse.

SCHAU REIN! 2025

Jetzt als Unternehmen kostenlos anmelden und Fachkräfte von morgen finden

Praxiserfahrungen und Einblicke in die Arbeitswelt sind für Jugendliche in der Phase der beruflichen Orientierung wichtig. Denn oft geben persönliche Erfahrungen und Erlebnisse den Ausschlag für eine Ausbildung oder ein Studium. In der „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“, die in jedem Jahr im März – dieses Mal in der 19. Auflage – stattfindet, besuchen Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 7 Unternehmen, Behörden und weitere Institutionen, um Berufe und den dortigen Arbeitsalltag kennenzulernen.

„Bereits zum jetzigen Zeitpunkt möchte ich ganz konkret Unternehmen des Landkreises auf die Aktionswoche im Frühjahr 2025 aufmerksam machen und zur Teilnahme animieren“, gibt Landrat Michael Geisler offiziell den Startschuss für die Regist-



rierung. „Nutzen Sie auch diese Möglichkeit frühzeitig mit potenziellen Bewerbern für Ihr Unternehmen in Kontakt zu treten. Öffnen Sie Ihre Türen für die Fachkräfte von Morgen und begeistern Sie die jungen Leute für eine Ausbildung und eine berufliche Laufbahn in Ihrem Haus.“

Unter www.schau-rein-sachsen.de ist es möglich sich für die Aktionswoche **kostenlos zu registrieren und ab sofort Ange-**

bote einzustellen. Dort finden sich auch Tipps und Hinweise für eine erfolgreiche Durchführung einer „SCHAU REIN!“-Veranstaltung. Ab dem 13. Januar 2025 wird die Plattform für Schüler zur Angebotsbuchung freigeschaltet.

Für den Besuch der Angebote werden die Schüler vom Unterricht freigestellt und sind für die Zeit von „SCHAU REIN!“ über ihre Schule versichert.

Wie auch schon in den letzten Jahren übernimmt die Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Landratsamtes die Koordination der Aktionswoche im Landkreis und steht Unternehmern, Lehrern, Schülern sowie Eltern bei Fragen unter schulewirtschaft@landratsamt-pirna.de bzw. 03501 515-1514 unterstützend zur Seite.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf

Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Schloßhof 2/4
01796 Pirna
Telefon: 03501 515-1514
E-Mail: sebastian.salomo@landratsamt-pirna.de

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser langjähriger Mitarbeiter

Michael Clauß

nach langer Krankheit viel zu früh verstorben ist. Mit ihm verlieren wir einen sehr engagierten und hilfsbereiten Kollegen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Landrat

Personalrat



Auf Regionalkonferenz folgen Bürgerforen zum Leitbild

Am 8. August 2024 fand die Regionalkonferenz zum Leitbildprozess im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge statt, bei dem alle regionalen Akteure eingeladen waren, über die bis dahin ausgearbeiteten Ergebnisse zu diskutieren und eigene Zielvorstellungen einzubringen. Parallel dazu lief bis Ende August 2024 eine Umfrage zum Zukunftsleitbild im Beteiligungsportal des Landkreises mit fünf kurzen Fragen. Dabei waren die Bürger gefragt, ihre Einschätzung des Lebensgefühls in der Region und die besonderen Herausforderungen aus ihrer Sicht mitzuteilen. Im Ergebnis wurde



erkennbar, worauf die Menschen in unserem Landkreis besonderen Wert legen. Nach einer ersten Einschätzung zeigt sich, dass den 420 Teilnehmern der Umfrage drei Themen besonders wichtig waren: „Umwelt & Mobilität“, „Soziale Infrastruktur – Gesellschaftliche

Teilhabe – Gesundheit“ und „Wirtschaft – Arbeitsmarkt – Bildung – Regionalmarketing“. Die weitere Auswertung der Umfrage erfolgt zurzeit durch das beauftragte Planungsbüro FUTOUR aus Dresden. Die Ergebnisse sollen anschließend sowohl in den Gremien des Land-

kreises, wie beispielsweise dem Wirtschafts-, Tourismus- und Vergabeausschuss, als auch bei den geplanten Bürgerforen vorgestellt werden. Diese finden im Zeitraum vom 11. bis 13. November 2024 in drei Regionen des Landkreises statt und sollen Bürgern die Möglichkeit geben, zu verschiedenen Themenfeldern in einen engen Austausch zu gelangen. Im Interesse einer aktiven Auseinandersetzung mit für den Landkreis relevanten Zukunftsthemen wird es vor Ort moderierte Thementische zu aus-

gewählten Handlungsfeldern geben. Anhand vorgeschlagener Leitziele und -gedanken können und sollen Projektideen durch die Bürger entwickelt oder vorgestellte Ideen weitergedacht werden. Die genauen Termine zu den Bürgerforen, die in Bad Schandau, Freital und Glashütte stattfinden, werden in Kürze bekannt gegeben. Antworten auf Fragen rund um den Leitbildprozess im Landkreis erhalten Sie unter www.landratsamt-pirna.de/leitbild-fragen-antworten.html.

Das zukunftsorientierte Leitbild des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist ein zentrales Element im Regionalentwicklungsgesamten Projekt nach der Föderale FFR-Regio, welches mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts für 2024/25 finanziert wird.

STAATSMINISTERIUM FÜR
REGIONALENTWICKLUNG



Das zukunftsorientierte Leitbild des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist ein zentrales Element im Regionalentwicklungsgesamten Projekt nach der Föderale FFR-Regio, welches mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts für 2024/25 finanziert wird.

Erster Spatenstich zum ersten Bauabschnitt auf der Burg Hohnstein

Zum Start des 1. Bauabschnitts „Burggarten“ am 21. August 2024 nahmen Landrat Michael Geisler und Bürgermeister Daniel Brade auf dem Hohnsteiner Marktplatz Ministerpräsident Michael Kretschmer in Empfang und begrüßten eine Vielzahl von Mitgliedern des Deutschen Bundestages, des Sächsischen Landtages, der Sächsischen Staatsregierung, des Kreistages des Landkreises sowie weitere Gäste aus der Region zum feierlichen Spatenstich mit musikalischer Untermalung durch die Elbland



Philharmonie Sachsen GmbH. „Das Vorhaben zur Sanierung der Burg Hohnstein und der Be-

lebung des Stadtzentrums kann zu einem Vorzeigeprojekt in der Region werden“, führte Land-

rat Geisler in seiner Ansprache aus. „Wir wollen wirtschaftliche Entwicklung und Tourismus im Nationalpark Sächsische Schweiz miteinander verbinden. Gleichzeitig schaffen wir mit der Sanierung der Burganlage in Hohnstein ein attraktives Lebens- und Arbeitsumfeld inmitten geschützter Natur.“

Die Finanzierung erfolgt durch Städtebaufördermittel, aus dem Vermögen der Parteien und Massenorganisationen der ehemaligen DDR (PMO-Vermögen) sowie Eigenmitteln des Land-

kreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und der Stadt Hohnstein. Die Vorbereitungen für das Projekt wurden bereits in den Jahren 2020 bis 2023 getroffen. Die Gesamtbaukosten für den Burggarten belaufen sich auf 4,2 Millionen Euro, wovon der Landkreis einen Eigenanteil von 1,1 Millionen Euro trägt.

Weitere Informationen zu den geplanten Maßnahmen finden Sie unter www.landratsamt-pirna.de/spatenstich-burg-hohnstein-33265.html.

Historische Standesamts- und Geburtsregister online verfügbar

Seit März 2024 sind die Namensverzeichnisse zu den Standesamtsregistern des Standesamtes Pirna online frei verfügbar.

Im Juli 2024 wurden darüber hinaus 33 Bände der Geburtsregister von Pirna für die Jahre 1876-1912 ebenfalls online unter www.landratsamt-pirna.de/archiv-personenstandsunterlagen.html zugänglich gemacht. Diese Digitalisierung erfolgte im Rahmen des „Landesdigitalisierungsprogramms für Wissenschaft und Kultur des Freistaates Sachsen“ in Kooperation mit der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek (SLUB).

Die Onlineverfügbarkeit entlastet einerseits den Archivverbund Pirna von den regelmäßigen Anfragen von Ahnen- und Familienforschern sowie Erbenermittlern, da diese Unterlagen eine zentrale Quelle für ihre Recherchen darstellen. Andererseits bietet sie einen erheblichen Servicegewinn für interessierte Bürgerinnen und Bürger, die nun eigenständig in historischen Unterlagen stöbern können.

Bis November 2024 sollen die Geburtsregister der ehemaligen Standesämter Copitz, Zuschendorf, Graupa, Cotta und Liebenthal digital erfasst werden. Mittelfristig ist unter Berück-



sichtigung des Fortbestands des Landesdigitalisierungsprogramms auch die Erschließung der Heirats- und Sterberegister des Standesamtes Pirna vorgesehen. Zudem ist die Digitalisierung der Pirnaer Adressbücher der Jahre 1927 - 1936 geplant, um eine bestehende Lücke im Onlineangebot der Sächsischen

Adressbücher unter www.saxorum.de/adressbuecher zu schließen und einen Ersatz für die nicht überlieferten Meldeunterlagen der Stadt Pirna aus den 1920er Jahren bis 1945 bereitzustellen.

Katrin Stump, die Generaldirektorin der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universi-

tätsbibliothek Dresden, an der das Programm für den Freistaat koordiniert wird, betont: „Wir freuen uns, dass wir mit Pirna erstmals eine vollumfängliche Digitalisierung historischer sächsischer Standesamts- und Geburtsregister realisieren konnten. An diesem Beispiel zeigen sich einmal mehr die Bedeutung und die Wirksamkeit des Landesdigitalisierungsprogramms für zahlreiche Einrichtungen in ganz Sachsen: Viel nachgefragte und für die historische Forschung bedeutsame Quellen können dank des Programms digitalisiert werden und stehen dann niedrigschwellig und weltweit für jeden online zur Verfügung.“

15. Sitzung der Fachkräfteallianz Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Mitte August 2024 fand die 15. Sitzung der Fachkräfteallianz Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in der Agentur für Arbeit Pirna statt. Sechs Antragsteller präsentierten dem Gremium nacheinander ihre Projektideen mit dem Ziel Fachkräfte für den Landkreis zu gewinnen und zu sichern. Vier von sechs Vorhaben fanden die Zustimmung der Mitglieder der Fachkräfteallianz und werden nun in der Durchführung über Budgetmittel der Fachkräftenrichtlinie des Freistaates Sachsen mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 90 Prozent der Projektkosten unterstützt.

„Mit dem Gremium Fachkräfteallianz und den bereitgestellten Mitteln können wir gezielt fördern. Die Sicherung und



Gewinnung von Fachkräften ist ein Thema, dem in unseren Landkreis seit langem viel Gewicht beigemessen wird. Dies erfolgreich zu bewerkstelligen, ist maßgeblich für den heutigen Erfolg sowie die Zukunftsfähigkeit unserer Wirtschaft.

Ohne kundige Mitarbeiter und kluge Köpfe geht es nicht voran, genau diese brauchen wir dringend“, bekräftigt Landrat Michael Geisler.

Im Sitzungsverlauf bestätigten die Mitglieder zudem die Fortschreibung des regionalen

Handlungskonzeptes für die Jahre 2025 und 2026. Darin sind die Fachkräftebedarfe der Region definiert, die zukünftig durch gezielte Projektarbeit bedient werden sollen.

Die Fachkräfteallianz Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vereint regionale Akteure, die gemeinsam am Thema Fachkräftesicherung im Landkreis arbeiten. Die beteiligten Partner bringen ihren Erfahrungsschatz in die Arbeit des Gremiums ein. Auf diesem Weg initiiert das Bündnis erfolgversprechende Projekte und bereitet neue Wege in der Fachkräftesicherung vor Ort.

Die Fachkräfteallianz Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wird mitfinanziert auf Grundlage

ge des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Kontakt / Ansprechpartner:

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Kordinator Fachkräfteallianz
Holger Trogisch
Schloßhof 2/4
01796 Pirna
Telefon: 03501 515-1520
E-Mail: holger.trogisch@landratsamt-pirna.de

Neues aus dem Welcome Center Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Heidenauer Metallverwertung GmbH begrüßt neuen Mitarbeiter aus Serbien – Ein Schritt in eine vielfältige Zukunft

In einer herzlichen Atmosphäre empfing im August der Geschäftsführer der Heidenauer Metallverwertung GmbH, Berttram Lührke, seinen neuen Mitarbeiter Darko Milencovic aus Serbien. Die Firma bietet von der Sammlung von Stahlschrott und NE-Altmetallen über die Bereitstellung von Absatz- und Abroll-Containern bis zum Einsatz von Selbstladefahrzeugen alles, um durch nachhaltiges Metall-Recycling Ressourcen zu schonen.

„Wir freuen uns sehr, Darko willkommen zu heißen. Seine Erfahrungen und Perspektiven werden unser Team sicher bereichern“ erklärte Herr Lührke.

„In einer globalisierten Welt ist es unerlässlich, verschiedene Kulturen und Ideen zu integrieren. Jeder neue Mitarbeiter bringt einzigartige Talente und Perspektiven mit, die uns helfen, als Unternehmen zu wachsen und uns weiterzuentwickeln.“

Herr Milencovic ist über die Westbalkanregelung eingereist. Diese sieht vor, dass Angehörige



riges bestimmter Staaten des Westbalkans unter vereinfachten Bedingungen ein Visum erhalten und in Deutschland arbeiten können. Ausgenommen sind davon allerdings sogenannte reglementierte Berufe, wie beispielsweise Ärzte. Der 31-Jährige wird zukünftig als Kraftfahrer in dem Heidenauer Unternehmen arbeiten. „Ich freue mich sehr, jetzt hier zu sein und bin sehr gespannt auf meine neue Aufgabe“, sagte er bei seiner Vorstellung.

Dass Herr Lührke jetzt seinen neuen Mitarbeiter einstellen konnte, wurde durch die Unterstützung des Welcome Centers möglich. Damit Herr Milencovic in Deutschland arbeiten kann, muss er eine Grundqualifikation bei der IHK absolvieren. Im Welcome Center erhielt Herr Lührke die dafür nötigen Informationen und wurde zu den nächsten Schritten beraten. Gemeinsam mit dem Welcome

Center wurden dann die nötigen Visaunterlagen zur Einreise von Herrn Milencovic vorbereitet. „Wir möchten uns herzlich beim Welcome Center bedanken, das uns bei diesem Prozess unterstützt hat. Dessen Expertise und das Engagement sind für uns von großem Wert“, betonte Herr Lührke.

In den letzten Wochen hat das Welcome Center die Visa- und Einreiseprozesse weiterer Fachkräfte und Auszubildender aus Estland, Vietnam, Serbien, Marokko, Russland, Polen oder Venezuela in verschiedenen Unternehmen der Region unterstützt.

Die Region Sächsische Schweiz Osterzgebirge - ein attraktiver Standort für internationale Fachkräfte

Das Welcome Center als Teil der Stabsstelle Wirtschaftsförderung in der Landkreisverwal-



tung bietet umfassende Hilfe für Unternehmen und Fachkräfte aus dem In- und Ausland, die in der Region arbeiten und leben möchten. Es unterstützt und berät sowohl bei administrativen Fragen als auch beim Visa- und Einreiseprozess und sorgt mit einem breiten Partnernetzwerk dafür, dass sich neue Mitarbeiter schnell und gut in ihrer neuen Umgebung einleben können.

Seit der Eröffnung des Welcome Centers im Januar 2024 wurden rund 50 Unternehmen

beraten. „Das Interesse der Firmen motiviert uns, die Integration internationaler Fachkräfte weiter zu unterstützen und den Landkreis als attraktiven Lebens- und Wirtschaftsstandort für Talente aus aller Welt weiterzuentwickeln“, so Ilona Weidner, Koordinatorin des Welcome Centers. „Mit dem Welcome Center möchten wir dazu beitragen, den doch oft recht bürokratischen Prozess so einfach wie möglich zu gestalten und die Unternehmen bei der Einstellung potentieller Mitarbeiter unterstützen. Dank der guten Kooperation zwischen den Partnern lassen sich oft gangbare Wege finden, um die Arbeitsaufnahme der Internationals vor Ort zu ermöglichen.“

Das Welcome-Center ist eine Initiative des Landratsamtes und wird über die Regionale Fachkräfteallianz mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes finanziert.

Kontakt:
E-Mail: welcome@landratsamt-pirna.de

Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Impressionen von den Begehungen der Jury im Rahmen der Bewertung

Im Zeitraum vom 26. bis 30. August 2024 fanden die Begehungen der Jury im Rahmen des Wettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ statt. Dabei wurde bewertet, wie die Inhalte und Ziele des Wettbewerbs von der Dorfgemeinschaft umgesetzt werden. Ausschlaggebend sind die Aktivitäten und das Engagement

der Bürgerinnen und Bürger, die dazu beitragen, den unverwechselbaren Dorf- und Landschaftscharakter zu erhalten.

„Beim 12. Sächsischen Landeswettbewerb ‚Unser Dorf hat Zukunft‘ wurden Dorfgemeinschaften gesucht, die sich mit Ideen und Engagement für ihren Ort einsetzen. Im Mittelpunkt

des Wettbewerbs steht das Engagement der Einwohnerinnen und Einwohner, das Leben im Ort attraktiver zu gestalten und die Dorfgemeinschaft zu festigen. Entscheidend ist, was diese gemeinsam mit Vereinen und Unternehmen aus Eigeninitiative und im Zusammenwirken mit anderen Ortsteilen, der Gemein-

de oder Stadt und in regionalen Kooperationen bewirken“, erläutert Landrat Michael Geisler zum Dorfwettbewerb.

Der Sieger wird in einer feierlichen **Ehrung am 28. Oktober 2024** offiziell bekanntgegeben. Dieser sowie der Zweitplatzierte qualifizieren sich für den Landeswettbewerb, der im Frühjahr

2025 ausgetragen wird.

Weitere Informationen zum Dorfwettbewerb finden Sie unter www.landratsamt-pirna.de/dorfwettbewerb.html.



Obercarsdorf

Vom Funkturm mit einer wunderbaren Aussicht über den Ort über den Besuch beim Besitzer des Pferdehofs Göbel, welcher der Jury seine neueste Errungenschaft, eine sogenannte Aufstiegshilfe, die Kindern und Menschen mit Beeinträchtigungen das Auf- und Absitzen erleichtern soll, ging es zu Fuß an mehreren Stationen vorbei bis zum Mehrgenerationenplatz. Die Obercarsdorfer konnten dieses langersehnte Projekt mittlerweile mit viel Eigenleistung und Eigenmitteln umsetzen. Vorgestellt wurden der Jury noch weitere Zukunftsprojekte, darunter ein Einkaufsmarkt, ein Lichterbogen und ein Adventskalender sowie eine Standortbestimmung für die Schaffung von barrierearmem Wohnraum.

Ruppendorf

In Ruppendorf (Klingenberg) wurde die Jury von zahlreichen Vertretern des Ortsbeirates, des Vereins „Ruppendorf lebt! e. V.“ und weiteren Akteuren herzlich empfangen. Der mittlerweile 675-jährige Ort wurde teilweise fußläufig, teilweise mit Bus erkundet, um der Jury an verschiedenen Stationen einen möglichst umfangreichen Blick über den Ort zu vermitteln.

Das rege Vereins- und Dorfleben war vielfältig spürbar, sei es bei der Kindersportgruppe, in der Kinderkrippe, der Grundschule oder dem Jugendclub. So konnte das Bushäuschen in Kooperation mit der Grundschule und einer Künstlerin verschönert oder ein Dreiseithof zu einer Wohn-, Arbeits- und Feierstätte um- und ausgebaut werden. Und zum Abschluss des Rundgangs war



selbst die Jury noch aktiv gefordert, denn für den neuen Schwibbogen am Buswendeplatz wurde eigens ein Lied gedichtet, das Ruppendorfer Schwibbogenlied.

Uttewalde

Hier machte sich die Jury ein Bild von dem wohl kleinsten Dorf im diesjährigen Wettbewerb. Der nur 92 Einwohner zählende Ort ist umso bemerkenswerter, da dem erst vor zwei Jahren gegründeten Heimatverein 34 Mitglieder beigetreten sind. Vom Wanderparkplatz am Ortseingang führte der Rundgang durch den klei-



nen und idyllischen Ort an dem derzeit größten und anspruchsvollsten Projekt „Barrierefrei, sei dabei“ – ein Spielplatz für ALLE - vorbei. Die Aufbereitung der Ortsgeschichte soll mittels einer Ortschronik und der Ergänzung weiterer Informationstafeln erfolgen. Veranstaltungen und gemeinsame Aktivitäten zeugen von einer intakten Dorfgemeinschaft aus Ortsansässigen und „Zugezogenen“.

Geising

Dass die Geisinger die Geschichte der Zukunft selbst in die Hand nehmen, konnte man während des Rundgangs spüren. Zahlreiche Vereine prägen das Geschehen im Ort, Schaukästen informieren über deren Aktivitäten, beim Faschingsverein zudem als digitale Tafel. Beachtenswert ist auch das Engagement der lokalen Unternehmen, Handwerksbetriebe und Einzelhandelsgeschäfte bei Schulprojekten oder Aktivitäten der Heimat- und Brauchtumpflege. Geising kann auf eine lange sportliche und touristische Tradition zurückblicken, die heute noch gelebt wird.



Kleinnaundorf

Kleinnaundorf hatte bereits vor zehn Jahren am Wettbewerb teilgenommen. Erster kurzer Zwischenstopp war an der Turnhalle, die aktiv von den 200 Mitgliedern der Sportgemeinschaft genutzt wird und mit der Abteilung Tambourelli im Jahr 2023 Austragungsort einer WM war. Vorbei an Dorfteich, Naturlehrpfad und Wanderhütte ging es dann weiter mit der Traditionsbahn „Possendorfer Heddel“ – einer selbst aufgebauten Kleinbahn. Beim Besuch der Jüngsten des Ortes im Kindergarten „Wurzelzwerge“ erwartete die Jury eine Tanz- und Gesangseinlage. Ein bemerkenswertes Projekt ist die Kinder- und Familienwerkstatt. Unter professioneller Anleitung, aber im Ehrenamt, werden hier kleine individuelle Stücke aus Holz gefertigt.

Grund

Der Wilsdruffer Ortsteil Grund stellte sich das erste Mal einem solchen Wettbewerb. Hauptattraktion des Ortes, das Waldbad, war der Startpunkt des Rundgangs. Von hier aus ging es dann per Kutsche vorbei an zahlreichen sanierten Fachwerkhäusern und einem schön angelegten Spielplatz mit Gesteinslehrpfad. Oft zu sehen waren kleine Ruhebänke, die vom SEK - dem Senioreneinsatzkommando - angelegt und gepflegt werden. Umgeben von Wander- und Radwegen mit schönen Aussichten war das idyllisch gelegene Bienencafé mit verschiedenen Hausprodukten aus Honig ein willkommener Zwischenstopp. Zu Fuß ging es zum Freiluft-Sommerkino, wo sich Einwohner an Sommerabenden treffen. Heimatgeschichte wird in bislang 15 erschienen Ausgaben der Heimathefte dokumentiert.



Sommerfest für Pflegeeltern in diesem Jahr im „Wilden Westen“

Am 31. August 2024 ging es für die Pflegefamilien in den Wilden Westen: Das diesjährige Sommerfest fand beim Western Village Sebnitz e. V. statt. Unterstützt vom Förderverein Karl-May-Museum Radebeul e. V. fand für 56 Erwachsene, 37 Pflegekinder und zahlreiche eigene Kinder ein fröhliches Fest statt, was viel Abwechslung bot: Reiten, Lasso- und Dosen-

werfen, Kaktuswerfen (Ringe über einen Holzkaktus werfen), Schminken und Hüpfburg. Das weitläufige Gelände bot viel Gelegenheit zur Bewegung für die Kinder sowie des Verweilens und des Austauschs der Pflegeeltern. Der Western Village Verein bot Getränke und Gegrilltes für die Gäste an und nahm alle ein wenig mit in die Atmosphäre des Wilden Westens. Wir dan-



ken dem Western Village e. V. und dem Förderverein Karl-May-Museum Radebeul e. V. sehr herzlich für die engagierte Vorbereitung und Durchführung. Mit einem selbstgemachten, liebevollen Kuchenbuffet dankte das Team des Pflegekinderdienstes allen Pflegeeltern für die sehr gute Zusammenarbeit. Die Beigeordnete des Landkreises, Frau Kati Kade, lobte vor Ort die Arbeit der Pflegeeltern mit sehr persönlichen Worten: „Sie bringen den Platz und die Liebe für ein Pflegekind mit und zeigen jeden Tag mit sehr viel Engagement, wie wichtig ein familiennahes Lebensumfeld für

Kinder ist. Als Mutter einer eigenen Großfamilie weiß ich, was das heißt. Dabei haben Sie mit noch ganz anderen Herausforderungen umzugehen.“



Auch der Leiter des Jugendamtes, Maximilian Hering, sowie die Referatsleiterin für den Pflegekinderdienst, Christina Hildebrand, waren gekommen, um mit den Pflegefamilien einen unbeschwernten Tag zu verbringen. „Wir wünschen uns, dass Kontakte zwischen den Pflegeeltern entstehen, die über das Sommerfest hinaus tragfähig sind und gegenseitige Unterstützung ermöglichen“, so der Jugendamtsleiter bei der Vorbereitung des Sommerfestes.

Ein herzliches DANKESCHÖN geht an dieser Stelle an alle Pflegeeltern.

Landkreis sucht Pflegefamilien

Das Jugendamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sucht Familien, die Pflegekindern ein liebevolles Zuhause geben können. Denn aus ver-

schiedenen Gründen sind Eltern nicht immer in der Lage, ihre Kinder im bisherigen Lebensumfeld zu betreuen. Pflegeeltern können diesen Kindern zeitlich

begrenzt oder auch dauerhaft zu einem neuen Zuhause verhelfen. Vollzeitpflege ist die Unterbringung, Betreuung und Erziehung

eines Kindes oder Jugendlichen über Tag und Nacht außerhalb des Elternhauses in einem anderen Haushalt. Es handelt sich um eine Form der Hilfe zur Erziehung gemäß § 33 SGB VIII, die in Fremdpflegefamilien, in verwandten Pflegefamilien und in Netzwerkfamilien erbracht wird.

Zusätzlich werden zur bestmöglichen Unterstützung der Pflegefamilien regelmäßige Weiterbildungen, Pflegeeltern-Cafés, Pflegeelternberatungen oder auch Entlastungsunterstützungen angeboten.

Sie haben Interesse daran, Pflegeeltern zu werden?

Wer überlegt, ein Kind befristet oder dauerhaft in Pflege zu nehmen, erhält beim Pflegekinderdienst des Jugendamtes zahlreiche Informationen, die über die Voraussetzungen, den Ablauf eines Pflegeverhältnisses, die finanziellen Rahmenbedingungen und die Unterstützungsangebote für Pflegeeltern aufklären. Zudem bereiten Pflegeelternschulungen auf die Aufgabe als Pflegeeltern vor.

Wer Interesse daran hat, ein Pflegekind befristet oder unbefristet in die Familie aufzunehmen, kann sich an das Jugendamt des Landratsamtes wenden.

Kontakt:
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Jugendamt/Referat
Besondere Soziale Dienste und Förderung
Pflegekinderdienst
E-Mail: pfegekinderdienst@landratsamt-pirna.de
Telefon: 03501 515-2101
www.landratsamt-pirna.de/pfegekinderdienst.html

**EIN PLATZ
ZUM WACHSEN,
EIN HERZ
ZUM LIEBEN.**



Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Landkreis



**Liebevolles Zuhause für
Pflegekinder gesucht!**

E-Mail: pfegekinderdienst@landratsamt-pirna.de
weitere Informationen: www.landratsamt-pirna.de/pfegekinderdienst.html

Telefon: 03501 515-2101

Das Deutsche Rote Kreuz informiert:

Neue Anlaufstelle für Betroffene von Sexualisierter Gewalt im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge eröffnet

Am 13. August 2024 wurde die neue Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in Heidenau offiziell eröffnet. Das Beratungsangebot kann in den Räumen der Beratungsstelle in der Von-Stephan-Straße 1 in Anspruch genommen werden, nach Absprache kann auch ein anderer geeigneter Ort innerhalb des Landkreises vereinbart werden. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit sich telefonisch beraten zu lassen. Die Telefonsprechzeiten sind am Montag und Dienstag von 13:00 – 15:00 Uhr und am Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10:00 - 13:00 Uhr. Betroffene Ratsuchende können mit zwei Fachkräften mit einem sozialpädagogischem bzw. psychologischem Studienabschluss ins Gespräch kommen. Ein Termin kann entweder per E-Mail oder telefonisch vereinbart werden.

Kontakt:

Telefon: 03529 5740317 oder 0151 53330236
E-Mail: bsg@drkpirna.de

Zum Hintergrund:

Mit der neuen Beratungsstelle soll betroffenen Menschen ab 18 Jahren ein einfacher Zugang



zu Unterstützung und Hilfe geboten werden. Häufig wird über das Erlebte geschwiegen und das ist nur allzu gut verständlich. Betroffene machen oft die Erfahrung, dass ihnen nicht geglaubt wird oder sie nicht ernstgenommen werden. Betroffene sollen mit dem Erlebten nicht allein gelassen werden.

Besonders auch ältere Menschen werden ermutigt sich an die neue Beratungsstelle zu wenden. Dabei spielt es keine Rolle, wann die Gewalterfahrung gemacht wurde. Ob sie aktuell erlebt wird oder ob sie länger (oder sehr lange) zurückliegt. Oft sind es Ängste, Scham, Unwissenheit oder eigene Schuldgefühle, die es Betroffene

erschweren über das Erlebte zu sprechen. Betroffene werden dabei unterstützt einen eigenen Umgang mit dem Erlebten zu finden. Es wird angeboten über aktuelle Belastungen zu sprechen und gemeinsam nach Strategien zu suchen, die den Alltag wieder etwas leichter machen. Die betroffene Person darf immer entscheiden, was und wie viel sie erzählt. Weiterhin gibt es über die neue Beratungsstelle Unterstützung bei der Bewältigung aktueller Krisen bis hin zu Hilfestellungen bei rechtlichen, sozialen oder finanziellen Fragen, auch rund um das Thema der Anzeigenerstattung. Neben Betroffenen können sich auch Angehörige oder Fachkräfte beraten lassen.

Doch warum braucht es überhaupt diese neue Anlaufstelle im Landkreis?

Laut einer deutschlandweiten Repräsentativstudie erlebt jede 7. Frau in Deutschland im Laufe ihres Lebens strafrechtlich relevante sexualisierte Gewalt. Mehr als die Hälfte aller Frauen in Deutschland haben sexuelle Belästigung erlebt (Studie des BMFSFJ, 2004) und auch jeder dritte Mann ist bereits Opfer sexistischer Übergriffe geworden (BMFSFJ 2023). Trotz dieser Zahlen wird das Thema „sexualisierte Gewalt“ häufig noch sehr tabuisiert. Der Gedanke wird oft weggeschoben. Das DRK möchte ermutigen hinzusehen, wenn eine Kollegin immer wieder kör-

perlich bedrängt wird; zuhören, wenn im Familien- oder Freundeskreis eine Person von unangenehmen Situationen aus der Vergangenheit erzählt oder genau nachfragen, wenn eine Freundin erzählt, dass sie von einem Bekannten Nacktbilder zugesendet bekommen hat ohne dem zuzustimmen.

Niemand muss Profi werden, um helfen zu können, aber alle sollten wissen, wo sie im Falle eines Falles Unterstützung bekommen.

Beratungen in der neuen Anlaufstelle können vor Ort in Heidenau, in geeigneten Räumen im Landkreis oder telefonisch angeboten werden. Die Herkunft, das Alter, äußerliche Merkmale sowie politische oder religiöse Einstellungen spielen für die Beratung keine Rolle. Auf Nachfrage ist Beratung auch in barrierefreien Räumlichkeiten möglich und bei Bedarf mit Sprachmittlung. Das gesamte Angebot ist freiwillig, vertraulich, kostenlos und auf Wunsch anonym.

Diese Beratungsstelle wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und gefördert durch den Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge

Die Diakonie Pirna informiert:

NEUES PROJEKT »digitalMobil«

Die Diakonie Pirna hat durch die Erfahrungen in der Mobil-Sozialen Beratung und den Rückmeldungen zu den Problemlagen einen steigenden Bedarf an digitaler Unterstützung festgestellt und daraufhin ein neues Projekt ins Leben gerufen.

Das Projekt konzentriert sich auf:

- Persönliche Gespräche und individuelle Beratung,
- Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprü-

chen, insbesondere mit dem Fokus auf digitale (elektronische) Antragstellung über das Internet,

- Vermittlung konkreter Hilfen.

Der Schwerpunkt liegt nun darin, in den Beratungen auch die immer mehr geforderten digitalen Zugänge zu ermöglichen und zu begleiten. Dies beginnt bereits bei Online-Anträgen und -Formularen über Registrierungen bis hin zum Umgang mit digitaler Technik. Das Be-

ratungsangebot ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Sprechzeiten vor Ort finden wie folgt statt:

- **Bad Gottleuba-Berggießhübel** (Parkplatz EDEKA)
Di. 09:00 – 11:00 Uhr
(10.09. / 24.09. / 29.10. / 19.11. / 03.12.2024)
- **Bad Schandau** (Marktplatz)
Do. 14:00 – 16:00 Uhr
(05.09. / 19.09. / 17.10. / 07.11. / 21.11. / 05.12.2024)



Diese Maßnahme wird gefördert vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

- **Königstein** (Stadtplatz)
Di. 13:00 – 15:00 Uhr
(10.09. / 24.09. / 29.10. / 26.11. / 10.12.2024)
- **Bielatal** (Nähe Gemeindeamt)
Fr. 10:30 – 11:15 Uhr
(13.09. / 27.09. / 18.09. / 08.11. / 22.11. / 06.12.2024)
- **Rosenthal** (Parkplatz Einkaufszentrum)
Fr. 11:30 – 12:30 Uhr
(13.09. / 27.09. / 18.09. / 08.11. / 22.11. / 06.12.2024)
- **Neustadt in Sachsen** (Diakoniezentrum, Bahnhofstr. 36)

Di. 13:00 – 15:00 Uhr
(03.09. / 17.09. / 22.10. / 05.11. / 03.12.2024)

Individuelle Termine und Hausbesuche sind möglich und können unter folgendem Kontakt vereinbart werden:

Diakonie Pirna
Schandauer Straße 15
01796 Pirna
Barbara Ott
Telefon: 0163 3938320
E-Mail: digiteilhabe@diakonie-pirna.de

Umweltamt - Denkmalschutz

Einweihung der neuen Informationstafel an der Seilscheibe in Freital

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Bergbau- und Hüttenvereins Freital e. V. wurde am 13. September 2024 eine neue Informationstafel an der historischen Seilscheibe auf dem Gelände des Beruflichen Schulzentrums „Otto Lilienthal“ in Freital feierlich aufgestellt und eingeweiht. Bereits im Jahr



2014 erhielt das Bauwerk eine Tafel, die jedoch aufgrund der Witterung sichtbare Beschädigungen aufwies.

Die Tafel ist im neuen Erscheinungsbild gestaltet und fügt sich somit in das Konzept zur Neugestaltung weiterer Informationstafeln zum Bergbaulehrpfad links und rechts der Weiße-

ritz ein. Sie ist mit neuen Bildern bestückt und zeigt das Logo der sächsischen Kohlenstraße. Die geschichtliche Aufarbeitung soll zu einer touristischen Aufwertung der ehemaligen sächsischen Steinkohlenstätten beitragen und wird im Ehrenamt von engagierten Bergbaufreunden ausgeführt.

Mit Unterstützung der Firma graphicArt, Firma Barth, der Holz- und Kistenfabrik Freital, des BSZ Freital „Otto Lilienthal“ und durch Mitglieder des Bergbau- und Hüttenvereins konnte die Neufertigung der Informationstafel erfolgen. Das Landratsamt übernahm Kosten in Höhe von rund 760 Euro.

Freiwillige Feuerwehr:

Jubiläumsveranstaltung - 120 Jahre Feuerwehr und 20 Jahre Jugendfeuerwehr Struppen

Am 31. August 2024 hatte Michael Sachse, Bürgermeister der Gemeinde Struppen, Landrat Michael Geisler zur Festveranstaltung „120 Jahre Feuerwehr und 20 Jahre Jugendfeuerwehr

Struppen“ eingeladen. Auch der sächsische Innenminister Armin Schuster wohnte dem Fest bei. „Bei allen ehrenamtlich Tätigen möchte ich mich für ihre unermüdliche Arbeit und Ein-

satzbereitschaft bedanken“, bekräftigt Landrat Geisler. „Ihrem Engagement haben wir es zu verdanken, dass im Ernstfall schnell reagiert und Schlimmeres verhindert werden kann“.

Zur Freiwilligen Feuerwehr Struppen gehören auch die Ortswehren in Naundorf, Thürmsdorf und Weißig mit insgesamt 63 Einsatzkräften sowie die Jugendfeuerwehr in Strup-

pen mit sieben Kindern. Dank des Angebots können die Kinder der Technik sowie Natur- und Umweltschutz erkunden und lernen bereits frühzeitig sich in die Gesellschaft einzubringen.

Freiwillige Feuerwehr:

Colmnitzer Feuerwehr weiht neues Gerätehaus ein

Die Freude war nicht nur bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Colmnitz groß, als nach einer Bauzeit von gut eineinhalb Jahren das neue Gerätehaus bezogen werden konnte.



Foto: Daniel Hetsch

Auf Einladung des Klingenbergers Bürgermeisters Torsten Schreckenbach war auch Landrat Michael Geisler am Freitag, dem 6. September 2024, gern gekommen, um zum neuen Haus zu gratulieren und sich

von den wesentlich verbesserten Bedingungen für die Ein-

satzkräfte zu überzeugen. „Der Weg zum neuen Domizil für die

Freiwillige Feuerwehr Colmnitz war nicht immer einfach – letztendlich ist aber etwas sehr Gutes entstanden. Ich freue mich, dass nun endlich genug Platz für Fahrzeuge, Geräte sowie für die Einsatzkräfte vorhanden ist. Ich danke allen, die mitgewirkt haben, insbesondere natürlich den Feuerwehrleuten, die tatkräftig mit angepackt haben“, würdigte der Landrat die Leistungen aller am Bau des Gerätehauses Beteiligten.

Notwendig war der Neubau dringend, denn das alte Gerätehaus war bereits in den 30-er Jahren erbaut worden und verfügte weder über fließend Wasser noch genügend Platz für Fahrzeuge und Technik.

Einwohner und Gäste konnten sich am Tag der offenen Tür am 7. September 2024 selbst ein Bild vom neu erbauten Feuerwehrgerätehaus machen.

THW Ortsverband Pirna feiert sein 30-jähriges Jubiläum

Am 10. August 2024 fand der Festakt zum 30-jährigen Jubiläum des THW Ortsverbandes Pirna statt. Das THW Pirna wurde am 1. Juli 1994 gegründet, mittlerweile sind über 100 Helferinnen und Helfer ehrenamtlich im Ortsverband Pirna engagiert. Ne-

ben ihnen folgten viele weitere Gäste der Einladung zum Jubiläum, die ihre Glückwünsche überbrachten.

Das THW Pirna hat in den letzten drei Jahrzehnten den Landkreis bei vielen verschiedenen Ereignissen unterstützt und zur

Bewältigung der Ereignisse beigetragen, so unter anderem bei den Hochwasserkatastrophen, der Asylkrise, der Corona-Pandemie und nicht zuletzt beim Waldbrand in der Hinteren Sächsischen Schweiz. Die Zusammenarbeit des Landkreises mit dem

THW Pirna und allen weiteren Blaulichtorganisationen wird auch für die zukünftigen Herausforderungen im Bevölkerungsschutz unabdingbar sein.

Wir wünschen den Helferinnen und Helfern alles Gute für die



Zukunft und dass sie vor allem immer gesund aus ihren Einsätzen zurückkehren.

Wie lief der bundesweite Warntag am 12. September?

Am 12. September 2024 fand der nationale Warntag statt. Um 11:00 Uhr wurde durch den Bund eine Warnung an alle am Modulare Warnsystem (MoWaS) des Bundes angeschlossene Warnmultiplikatoren – wie zum Bei-



spiel Rundfunksender, Apps und Cell Broadcast – geschickt.

Gleichzeitig strahlten die Sirenen im Landkreis das Sirenen-signal 3 „Warnung vor einer Gefahr“ ab. Um 11:45 Uhr erfolgte die Entwarnung über die

Sirenen (Sirenen-signal 4) und die MoWaS-Multiplikatoren (über Cell Broadcast kann bislang noch keine Entwarnung geschickt werden).

Von den 310 Sirenen im Landkreis lösten 297 aus. Vom 12.

bis 19. September 2024 lief eine Umfrage seitens des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, die Auswertung liegt aktuell noch nicht vor. Aus Sicht des Landkreises war der Warntag erfolgreich.

Ausbau S 168 in Struppen – Freistaat hat Mittel freigegeben

Nachdem noch Ende Juni dieses Jahres ein großes Fragezeichen hinsichtlich der Finanzierbarkeit der dringend erforderlichen Sanierung der Ortsdurchfahrtsstraße in Struppen stand, überbrachte Innenminister Armin Schuster am 29. August 2024 die erlösende Nachricht, dass die vom Freistaat bislang gesperrten Mittel jetzt freigegeben wurden.

Landrat Michael Geisler: „Die Beharrlichkeit und das Drängen der Landkreisverwaltung, des Bürgermeisters sowie der Bürger haben sich gelohnt. Ich bin sehr



froh, dass das Vorhaben jetzt doch in die richtigen Bahnen kommt und möchte mich bei

allen bedanken, die sich dafür stark gemacht haben. Dank der Entscheidung der Sächsischen Staatsregierung besteht nun die berechtigte Hoffnung, noch dieses Jahr mit dem Bau beginnen zu können.“

Dem Landratsamt und der Gemeinde war es bereits im Frühjahr gelungen, unter enger Abstimmung und einer in jeder Hinsicht konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr den Planungsprozess bis zur Ausführungsreife zu bringen und Baurecht zu erlangen. Am 13. Juni

2024 wurde die Straßenbauplanung genehmigt. Die Gemeinde Struppen hat ihren finanziellen Eigenanteil bereitgestellt und erhält die entsprechenden Fördergelder des Freistaates.

Gemeinsam mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen, hatten sich der Landkreis und die Gemeinde Struppen verständigt, dass der Landkreis die Planung und Baudurchführung der Erneuerung der Staatsstraße S 168 u. a. auch in der Ortsdurchfahrt Struppen übernimmt.

Zwischenzeitlich erfolgte die

Ausschreibung für den 1. Bauabschnitt, in dem neben der Neugestaltung der Straße unter anderem auch die Erneuerung und Erweiterung vorhandener Gehwege, der Ausbau der Bushaltestellen, neue Abstellmöglichkeiten für Pkw und die Erneuerung der Straßenbeleuchtung geplant sind. Hinzu kommen außerdem Maßnahmen von Versorgungsunternehmen, wie die Neuverlegung von Stromleitungen und Anlagen der Breitbandversorgung. Als Baubeginn wird Anfang November angestrebt.

K 9033 Ortsdurchfahrt Löwenhain ab 20. September 2024 wieder frei

Am 5. August 2024 starteten die Bauarbeiten an der K 9033 – Ortsdurchfahrt Löwenhain - zur Fahrbahninstandsetzung des 3. Bauabschnittes.

Inzwischen wurde durch Landrat Michael Geisler die Straße feierlich eröffnet. „Im ländlichen Raum wohnt ein Großteil der Bevölkerung, deshalb ist es auch dort wichtig die Infrastruktur zu stärken,“ bekräftigt Landrat Geisler. „Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die geleistete Arbeit sowie bei

den von der Vollsperrung Betroffenen für ihre Geduld und ihr Verständnis“.

Seit dem 20. September 2024 rollt der Verkehr wieder ohne Einschränkungen.

Die Straße wurde durch das Bauunternehmen EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH, Niederlassung Dresden auf einer Teilstrecke von rund 1.000 Metern instandgesetzt. Insbesondere erfolgten Bankettergänzungen, ein partielles Auskoffern im Unterbau und der



Einbau von Vorprofil sowie einer Asphaltdeckschicht im

Hocheinbau.

Die Baukosten betragen rund

340.000 Euro. Die Finanzierung erfolgt vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge aus der Instandsetzungspauschale des Freistaates Sachsen für den kommunalen Straßenbau sowie durch Eigenmittel des Landkreises.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Verbindungsstraße vom Kirnitzschtal nach Ottendorf wieder offen für Verkehr

Nach den Starkniederschlägen im Juli 2021 wurde im Februar 2023 die Schadensbeseitigung auf der K 8738 zwischen der Einmündung Richtung Ottendorf im Kirnitzschtal und der Pietzschmühle in Angriff genommen.

Am 30. August 2024 konnte die wichtige Verbindungsstraße zwischen dem Kirnitzschtal und Sebnitz wieder für den Ver-

kehr freigegeben werden. Nach rund 19 Monaten Bauzeit sieht man der Straße die durch den Starkregen verursachten massiven Schäden nicht mehr an. So hat sich die Geduld und das Verständnis für die doch recht langandauernde Vollsperrung gelohnt. Nicht nur für die Einheimischen ist diese Straße von großer regionaler Bedeutung, auch Touristen und Besucher

des Kirnitzschtales schätzen diese attraktive Ortsverbindung.

Auf einer Länge von rund zwei Kilometern wurden insbesondere zerstörte Durchlässe erneuert sowie beschädigte Fahrbahnränder und Straßenböschungen befestigt.

Die Arbeiten wurden von der Firma Montag Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG aus Sebnitz ausgeführt.

Die Baukosten in Höhe von reichlich zwei Millionen Euro wurden zu 100 % vom Freistaat nach der Richtlinie Starkregen- und Hochwasserschäden-Billigkeitsleistungen 2021 gefördert. Für zusätzliche Leistungen steuerte der Landkreis rund 95.000 Euro an Eigenmitteln bei.



Verkehrs- und Ordnungsamt

Aktuelle Straßenbaustellen mit Vollsperrung

S 176 Liebstadt

Erneuerung Stützwand, 06.05.2024 bis 15.10.2025

S 171 Bad Gottleuba

Fahrbahnerneuerung, 21.05. bis 30.10.2024

K 9015 Obernaundorf

Neubau Brücke zum Marktsteig, 07.10. bis 19.10.2024

K 9072 Kurort Hartha, Dorfhainer Straße

Gehwegneubau und Deckentausch, 29.07. bis voraussichtlich 11.10.2024

K 9023 Hirschbach

Grundhafter Ausbau der OD Hirschbach, 10.09.2024 bis 30.11.2025

K 8744 Gohrisch

Komplexe Medienverlegung, 29.07. bis 20.12.2024

S 168 Struppen

Fahrbahnsanierung, 14.10. bis 18.10.2024

K 8705 Berthelsdorf

Arbeiten an der Trinkwasserleitung, 07.10. bis 11.10.2024

K 8767 Sürßen

Umgestaltung des hist. Rundlings, voraussichtlich 07.10. bis 19.10.2024

K 8714 Elbersdorf

Fahrbahnerneuerung, voraussichtlich 07.10. bis 22.11.2024

Diese Auflistung enthält den zum Redaktionsschluss bekannten Sachstand. Über weitere Straßenbaustellen und -sperrungen informieren Sie sich bitte in den Kommunen sowie über www.landratsamt-pirna.de/strassenbaustellen.html.

**Landratsamt
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**

**Bekanntgabe des Sitzungsplanes
für den Kreistag und
dessen Ausschüsse**

30.09.2024 17:00 Uhr Kreisausschuss
21.10.2024 17:00 Uhr Kreistag

Die Tagesordnungen sowie Tagungsorte sind entsprechend der Bekanntmachungssatzung vom 13.05.2024 und der Geschäftsordnung des Kreistages vom 22.06.2020 acht Tage vor dem Sitzungstermin auf der Internetseite des Landratsamtes unter der Rubrik „Bekanntmachungen“ unter www.landratsamt-pirna.de sowie im Rats- und Bürgerinformationssystem unter <https://landratsamt-pirna.more-rubin1.de> einsehbar.

Weiterhin kann man sich über die Tagesordnung im Aushang an den Informationstafeln der Bürgerbüros des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge informieren. Die Informationstafeln befinden sich an nachstehenden Stellen

- **Bürgerbüro Pirna**
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
- **Bürgerbüro Dippoldiswalde**
Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde
- **Bürgerbüro Freital**
Dresdner Straße 107, 01705 Freital
- **Bürgerbüro Sebnitz**
Kirchstraße 5, 01855 Sebnitz

**Interessenbekundungsverfahren für
die finanzielle Unterstützung von
Naturschutzstationen im Jahr 2025**

Die Naturschutzarbeit im Freistaat Sachsen wird wesentlich durch ehrenamtliches Engagement und die Arbeit von Naturschutzvereinigungen unterstützt.

Naturschutzarbeit besteht wesentlich aus

- Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt und den damit verbundenen praktischen Naturschutzmaßnahmen;
- dem Management und der Betreuung von Naturschutz- und Natura 2000-Gebieten sowie von gefährdeten und geschützten Tier- und Pflanzenarten;
- Forschungsvorhaben, der Erstellung von Stellungnahmen und aus Öffentlichkeitsarbeit sowie
- der Unterstützung des ehrenamtlichen Naturschutzdienstes und der Umweltbildung.

Einen bedeutenden Teil zur Erfüllung dieser Aufgaben tragen Naturschutzvereinigungen und ehrenamtliche Naturschutz Helfer bei. In Naturschutzstationen können diese Arbeiten gebündelt und koordiniert werden.

Die Regierungsfraktionen Sachsens haben sich auf die verstärkte finanzielle Unterstützung der Naturschutzstationen verständigt. Die Entscheidung über die Auswahl und die Anerkennung der Naturschutzstationen nach vorgegebenen Mindest- und Abwägungskriterien sowie über die Höhe der Unterstützung trifft das Landratsamt als untere Naturschutzbehörde im Einvernehmen mit dem Naturschutzbeirat. Die Entscheidung fällt auf Grundlage einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt und dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebir-

ge vorbehaltlich des dafür erforderlichen Haushaltsbeschlusses des Sächsischen Landtages für das Jahr 2025.

Für das Auswahlverfahren ist die folgende Verfahrensweise vorgegeben:

Die Naturschutzstationen sind aufgerufen, sich auf der Internetseite der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt <https://www.lanu.de/de/Naturschutzstationen.html> über die Voraussetzungen und das Verfahren zur finanziellen Unterstützung zu informieren. Die verantwortlichen Institutionen und Naturschutzvereinigungen werden daher gebeten, eine schriftliche Interessenbekundung bei der unteren Naturschutzbehörde zum **22. Oktober 2024** einzureichen. Das dazugehörige Formular finden Sie auf der Internet-Seite <https://www.lanu.de/de/Naturschutzstationen/Finanzielle-Unterstützung-der-Naturschutzstationen.html>. Auf Grundlage dieser Interessenbekundungen wird das Verfahren zur Auswahl der Stationen und deren Unterstützung durch die Untere Naturschutzbehörde mit dem Naturschutzbeirat durchgeführt.

Die Auswahl der zu fördernden Naturschutzstationen richtet sich nach den folgenden Kriterien, deren Erfüllung in der Interessenbekundung, ggf. mit Anlagen, detailliert begründet werden muss:

1. Die Naturschutzstation hat ihren Standort im **Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**.
2. Die Naturschutzstation ist bis einschließlich **21.07.2016** errichtet worden. In begründeten Fällen, insbesondere zur Schließung größerer räumlicher Lücken im landesweiten Netz von Naturschutzstationen ist auch die Unterstützung von Naturschutzstationen, die nach dem 21.07.2016 errichtet worden sind bzw. errichtet werden sollen, möglich. Sofern durch einen gemeinsamen Naturraum geboten, kann die Förderung auch die kreisübergreifende Zusammenarbeit mit anderen Naturschutzstationen umfassen.
3. Es findet eine **kontinuierliche, ganzjährige Tätigkeit** in **eigenen Räumlichkeiten** statt.
4. Angestelltes, **fachkompetentes Personal** dient als Ansprechpartner bzw. arbeitet in der Projektleitung. Qualifikationsnachweise von Mitarbeitern und Leitungspersonal sind beizufügen.
5. Die Naturschutzstation ist in ihrer Arbeit **landkreisorientiert, regional vernetzt und arbeitet mit der Unteren Naturschutzbehörde** eng zusammen.
6. Die Naturschutzstationen üben Tätigkeiten im Bereich der **praktischen Naturschutzarbeit** (Maßnahmen in den Bereichen Artenschutz, Biotoppflege, Schutzgebietenbetreuung, naturschutzfachliche Dokumentation) sowie der **Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung** aus.
7. Bei der Beschreibung der Tätigkeiten sind Maßnahmen der praktischen Naturschutzarbeit und Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung getrennt aufzuführen. Maßnahmen der **praktischen Naturschutzarbeit** einschließlich Koordination, Vorbereitung, Maßnahmebegleitung und Dokumentation nehmen mindestens 50 Prozent des Finanzvolumens in der Interessenbekundung ein. Auf der Interessenbekundung sind dazu unter Punkt 4. „geplante Maßnahmen“ die für die finanzielle Unterstützung vorgesehenen Aktivitäten zur Umsetzung der Naturschutzziele in Natura 2000-Gebieten, NSG und FND sowie für Arten- und Biotopschutz und den Biotopverbund entsprechend der im folgenden „link“ dargestellten Schwerpunkte des Arten- und Biotopschutzes für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge darzustellen und mit flächenkonkreten Angaben zu den geplanten Maßnahmen, Schutzgütern und avisierten Flächengröße zu untersetzen: https://www.landratsamt-pirna.de/download/Aktualisierte_Naturschutzstrategie_2024.pdf

Im Rahmen der Vergabe der Finanzmittel wird darauf geachtet, dass die Mittel für Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit auf der einen und für praktische Naturschutzarbeit auf der anderen Seite jeweils etwa 50 Prozent betragen.

8. Es besteht die Bereitschaft, auf Wunsch des Landkreises hinsichtlich der Koordinierung, Vernetzung und Information von Naturschutz Helfern unterstützend tätig zu werden und Veranstaltungen für Naturschutz Helfer durchzuführen. Für Rückfragen zu dieser Thematik steht Ihnen die untere Naturschutzbehörde zur Verfügung.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Umweltamt, Referat Naturschutz
Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde
Telefon: 03501 515-3430
E-Mail: naturschutz@landratsamt-pirna.de

Tierärztliche Notdienste

Rufbereitschaft

Kleintier- Notdienst Raum Pirna und Sebnitz

Bereitschaftsdienst für Kleintiere
<https://Tiertnotdienst-pirna.de>
01805 843736

Großtier-Notdienst Sebnitz, Neustadt, Stolpen, Hohnstein, Lohmen, Dürrröhrsdorf-Dittersbach

Tierarztpraxis Dr. Carina Schirm, Lohmen,
03501 571400, 0162 1082025

Groß-/Kleintier-Notdienst Raum Freital/Dippoldiswalde

27.09. - 04.10.2024	TA Jens Richter, Freital 0351 6491285
04.10. - 11.10.2024	TAP Dr. Hurlbeck, Dippoldiswalde 03504 612527
11.10. - 18.10.2024	DVM Ulf Ulrich, Freital-Hainsberg 0152 34526231
18.10. - 25.10.2024	TA Lutz Gläser, KO Hartha 0171 4089928
25.10. - 01.11.2024	DVM G. Zimmermann, Dippoldiswalde 03504 611392 o.0174 7202953
01.11. - 08.11.2024	TA Thomas Kießling, Possendorf 035206 21381

Veröffentlichung auch unter:

www.landratsamt-pirna.de/veterinaerdienst-aktuell.html

**Gemeinde
Kurort Rathen**

**Bekanntmachung der Gemeinde
Kurort Rathen**

Die Gemeinde Kurort Rathen gibt bekannt, dass die Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze der Gemeinde Kurort Rathen (Hebesatzsatzung) ab dem 30.09.2024 für die Dauer von mindestens einer Woche an den Bekanntmachungstafeln in Ober- und Niederrathen bekannt gemacht wird.

Roman Rolof
Bürgermeister

Ausschreibung von Studienplätzen

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bietet zum **1. September 2025** im Rahmen einer Praxispartnerschaft für das Studium an der HSF Meißen:

2 Studienplätze - Bachelor of Laws (w/m/d) - Allgemeine Verwaltung und 1 Studienplatz - Bachelor of Laws (w/m/d) - Sozialverwaltung

Das Studium im Fachbereich **Allgemeine Verwaltung** bereitet Studierende auf anspruchsvolle Sachbearbeitungsaufgaben sowie Führungsfunktionen im mittleren Leitungsbereich einer Kommunalverwaltung vor. Auf Grund der vielseitigen Einsatzmöglichkeiten sind die Inhalte des Bachelorstudiengangs so angelegt, dass die Studierenden nicht nur Gesetze und andere Rechtsvorschriften kennen und auslegen können, sondern auch mit betriebswirtschaftlichen Instrumenten umzugehen wissen, Projekte planen und durchführen sowie politische Entscheidungen vorbereiten können.

Der Studiengang **Sozialverwaltung** bereitet Studierende für eine Arbeit in der Verwaltung sozialer Angelegenheiten vor. Neben dem Studienschwerpunkt auf dem Gebiet des Sozialrechts erwerben Studierende auch Kenntnisse zum allgemeinen Verwaltungsrecht und zum Privatrecht. Außerdem befassen sie sich umfassend mit wirtschafts-, verwaltungs- und sozialwissenschaftlichen Fragestellungen und erwerben wichtige Schlüsselqualifikationen für ihren Beruf.

Weitere Informationen zum Studienablauf siehe unter:
www.hsf.sachsen.de/studium/bachelorstudiengaenge/

Bei Interesse ist eine **Registrierung bis zum 31. Januar 2025** für den Studienbeginn am 1. September 2025 direkt bei der Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum für das schriftliche Auswahlverfahren möglich unter
www.hsf.sachsen.de/studium/zugangsvoraussetzungen-und-bewerberportal/studium-in-meissen/.

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bietet zum **1. Oktober 2025** drei Ausbildungsplätze für die Studienrichtung:

Bachelor of Arts (w/m/d) - Studienrichtung Soziale Dienste -

Das dreijährige duale Studium umfasst sechs inhaltlich verzahnte Semester Theorie- und Praxisstudium. Die Theoriephasen finden an der Berufsakademie Breitenbrunn bzw. der Dualen Hochschule Gera-Eisenach, die Praxisphasen in den verschiedenen Fachbereichen des Jugendamtes sowie des Sozial- und Ausländeramtes der Landkreisverwaltung an unseren Verwaltungsstandorten Pirna, Freital und Dippoldiswalde statt. So können Praxis und Theorie stets miteinander verknüpft und das Gelernte zeitnah in der Praxis angewendet werden.

Im Studiengang Soziale Arbeit wird vermittelt, wie Menschen bei der Gestaltung ihres Lebens und der Bewältigung von Problemen und Krisensituationen geholfen werden kann. Je nach Einsatzgebiet sorgst Du z. B. für den Schutz und das Wohl von Kindern und Jugendlichen und unterstützt deren Eltern bei der Erziehung. Du ermittelst Hilfen, damit Menschen in schwierigen Lebenslagen ihre Probleme aus eigener Kraft bewältigen können. Dabei prüfst und bewilligst Du Anträge auf Hilfen zur Erziehung und trägst dafür Sorge, dass diese Hilfen richtig verteilt werden und diejenigen erreichen, für die das Gesetz eine Unterstützung vorsieht. Weiterhin arbeitest Du mit der Jugendgerichtshilfe oder den Betreuungsgerichten zusammen. In den Schulen des Landkreises berätst Du zu Unterrichts- und Erziehungsfragen, zur Integration von behinderten Schülerinnen und Schülern und vielen Themen mehr!

Bei Interesse freuen wir uns auf eine aussagekräftige und vollständige Bewerbung **bis zum 10.02.2025**.

Job mit Aussicht!

So vielseitig wie unsere Region und ihre Menschen sind auch die Aufgaben unserer Landkreisverwaltung. Täglich leisten unsere rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Beitrag für das Gemeinwohl von über 245.000 Einwohnern - denn Lebensqualität vor Ort hat viele Gesichter: von der Autozulassung bis zum Umweltschutz oder vom Bauantrag bis zum Rettungswesen.

Du suchst einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz in einer modernen Verwaltung? Dann werde Teil unseres Teams und gestalte Deine berufliche Zukunft mit uns zusammen!

Für das Ausbildungsjahr 2025 bieten wir Ausbildungsplätze in folgenden Ausbildungsberufen und Studienrichtungen an:

- Verwaltungsfachangestellte (w/m/d) - Fachrichtung Kommunalverwaltung
- Vermessungstechniker (w/m/d) - Fachrichtung Vermessung
- Fachinformatiker (w/m/d) - Fachrichtung Systemintegration
- Fachkraft für Hygieneüberwachung (w/m/d)
- Bachelor of Laws (w/m/d) - Allgemeine Verwaltung
- Bachelor of Laws (w/m/d) - Sozialverwaltung
- Bachelor of Arts (w/m/d) - Soziale Arbeit

Alle weiteren Informationen zu den Stellenprofilen und zur Bewerbung findest Du unter <https://www.landratsamt-pirna.de/ausbildung.html>

Für weitere Fragen steht Dir unsere Ausbildungsleiterin Frau Kriedel-Lichtmann unter der Telefonnummer 03501 515 - 4115 oder per E-Mail unter ausbildung@landratsamt-pirna.de zur Verfügung.

Ausschreibung von Ausbildungsplätzen

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bildet zum **1. August 2025** aus:

1 Fachinformatiker (w/m/d) - Fachrichtung Systemintegration -

Deine dreijährige Ausbildung erfolgt sowohl fachtheoretisch als auch in der Praxis. Die fachtheoretische Ausbildung findet am Beruflichen Schulzentrum für Elektrotechnik Dresden sowie in einer überbetrieblichen Verbundausbildung statt. Der Praxisteil wird im Referat Informationstechnik durchgeführt. Hier zählen die Installation, Inbetriebnahme und Konfiguration von Systemkomponenten ebenso zu Deinen Aufgaben, wie Fehlerdiagnosen und -behebung oder die systematische Wartung der IT-Systeme.

Bei Interesse freuen wir uns auf eine aussagekräftige und vollständige Bewerbung **bis zum 01.12.2024**.

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bildet zum **1. August 2025** aus:

1 Fachkraft für Hygieneüberwachung (w/m/d)

Während der dreijährigen Ausbildung lernst Du die vielfältigen Aufgaben der Hygieneüberwachung kennen. So führst du im Außendienst Hygienekontrollen in verschiedensten Einrichtungen durch, welche sich an strenge hygienische Vorschriften halten müssen. Das betrifft u. a. Kindertageseinrichtungen, Schulen, Schwimmbäder, Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen sowie Sportstätten oder Tattoostudios. Dabei überprüfst du die Einhaltung der gesetzlichen Hygieneanforderungen, führst Messungen durch und entnimmst Proben. Zurück im Büro wertest Du die Ergebnisse aus, verfasst Prüfberichte und leitest ggf. die erforderlichen Schritte zur Seuchenverhütung und -bekämpfung ein. Weiterhin berätst Du Bürger und Unternehmen zu Themen wie z. B. Schimmel- oder Schädlingsbefall und Bekämpfungsmöglichkeiten. Der überwiegende Teil Deiner praktischen Ausbildung findet im Gesundheitsamt statt. Aber auch Praktika in anderen Ämtern der Landkreisverwaltung sowie bei externen Einrichtungen sind Bestandteil deines Praxiseinsatzes.

Die fachtheoretische Ausbildung erfolgt an der Staatlichen Berufsbildenden Schule Gesundheit, Soziales und Sozialpädagogik in Gera.

Bei Interesse freuen wir uns auf eine aussagekräftige und vollständige Bewerbung **bis zum 10.01.2025**.

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bildet zum **1. August 2025** aus:

5 Verwaltungsfachangestellte (w/m/d) - Fachrichtung Kommunalverwaltung -

Während der dreijährigen Lehrzeit wirst Du in verschiedenen Bereichen der Landkreisverwaltung an unseren Verwaltungsstandorten Pirna, Freital und Dippoldiswalde fachpraktisch ausgebildet. Je nach Einsatzgebiet kümmerst Du Dich um die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger, erbringst Beratungsleistungen, wickelst den Zahlungsverkehr ab oder bereitest entsprechend gesetzlicher Vorgaben Entscheidungen vor.

Die fachtheoretische Ausbildung erfolgt im Beruflichen Schulzentrum „Otto Lilienthal“ Freital - Dippoldiswalde und am Sächsischen Kommunalen Studieninstitut in Dresden.

Bei Interesse freuen wir uns auf eine aussagekräftige und vollständige Bewerbung **bis zum 15.11.2024**.

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bildet zum **1. August 2025** aus:

1 Vermessungstechniker (w/m/d) - Fachrichtung Vermessung -

Während der dreijährigen Lehrzeit wirst Du in den verschiedenen Fachbereichen des Vermessungsamtes der Landkreisverwaltung im Innen- und Außendienst sowie im Rahmen von interessanten Praktika in einem Vermessungsbüro fachpraktisch ausgebildet.

Vermessungstechniker führen Lage- und Höhenvermessungen im Gelände durch, werten die Messdaten aus und erstellen bzw. aktualisieren Pläne, Karten und Kataster. Diese Daten bilden die Grundlage für amtliche Geobasisinformationssysteme, Liegenschaftskataster und Planungsunterlagen sowie für Bauvorhaben bzw. den Nachweis von Eigentumsrechten an Grund und Boden.

Hierbei wechseln sich Büroarbeit, die Anwendung computerunterstützter Vermessungs- und Zeichenprogramme sowie das Arbeiten an modernen Vermessungsgeräten im Gelände ab. Die Messungen des Außendienstes werden im Innendienst vor- und nachbereitet sowie in Plänen und Karten umgesetzt. Raumbegogene Daten werden erfasst, gespeichert, ausgewertet und präsentiert.

Die fachtheoretische Ausbildung erfolgt im Beruflichen Schulzentrum für Bau und Technik in Dresden. Dort werden die theoretischen Ausbildungsinhalte vertieft und um rechts-, sozial- und verwaltungsrechtliche Grundkenntnisse erweitert. Auch die CAD-Technik ist Bestandteil des Lehrplans und der Prüfung.

Bei Interesse freuen wir uns auf eine aussagekräftige und vollständige Bewerbung **bis zum 14.12.2024**.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten Bewerbern wird bei Vorliegen gleichwertiger Qualifikation (Eignung und fachliche Leistung) geachtet.

Bei Fragen steht Frau Kriedel-Lichtmann unter der Telefonnummer 03501 515-4115 oder per E-Mail unter ausbildung@landratsamt-pirna.de zur Verfügung.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sowie alle wichtigen Informationen und Kontakte sind hier zu finden: www.landratsamt-pirna.de/ausbildung.html



Wildkräuter Wanderung – den Wald schmecken

Entdecken Sie fast vergessene und altbewährte Wildkräuter von würzig-herb bis süß-duftig. Auf Ihrer Exkursion rund um das Lilienstein-Gebiet können Sie sich auf kulinarische Highlights und interessante Entdeckungen freuen. Geführt von einer Wildkräuterexpertin können Sie probieren, naschen und einen goldenen Herbsttag im Wandergebiet verbringen.



Foto: shutterstock

- 24H10513P, Sa., 19.10.2024, 10:15 – 14:00 Uhr, Königstein, Fähranleger, 25,00 €

Kreative Herbstferien für Kinder und Jugendliche

In den kommenden Herbstferien bietet die Volkshochschule Kreativkurse für Kinder und Jugendliche an. In diesen Kursen können die jungen Teilnehmer ihre künstlerischen Talente entdecken und weiterentwickeln.

- **Bunte Blätter drucken** (ab 7 Jahre): Die Kinder können ihrer Fantasie freien Lauf lassen und mit verschiedenen Drucktechniken farbenfrohe Kunstwerke gestalten. 24H20302P, Mo, 07.10. – 09.10.2024, 09:00 – 12:45 Uhr, Pirna, Officina Arcana, 90,00 € zzgl. Materialkosten 10,00 €
- **Manga Charaktere zeichnen** - von der Skizze bis zum fertigen Design (ab 10 Jahre): Für alle Manga-Fans bietet dieser Kurs die Gelegenheit, eigene Charaktere zu entwerfen und ihnen Leben einzuhauchen. 24H20121P, Mo – Do, 07.10. – 10.10.2024, 10:00 – 11:30 Uhr, Pirna, VHS, 52,00 €
- **Die Kunst des Malens** (ab 8 Jahre): Junge Künstler lernen verschiedene Maltechniken kennen und setzen ihre kreativen Ideen um. 24H20115P, Mo, 14.10.2024, 09:00 – 12:00 Uhr, Pirna, VHS, 22,00 €



Foto: © Sandra Mehn

Workshop „Radioproduktion“ für Einsteiger

Erfahrene Radiomoderatoren und Produzenten geben einen umfassenden Einblick in die Welt des Radios: Das Rundfunk-Kombinat bietet regelmäßig Workshops an, die zeigen, welche Möglichkeiten es gibt, mit einfachen Aufnahmegeräten und einem Computer selbst eine Radiosendung aufzunehmen und zu senden. Es werden technische Grundlagen, wie ein Überblick zu Mikrofonen, Aufnahmegeräten und Schnittsoftware vermittelt. Außerdem ist die Planung und Strukturierung einer Radiosendung entscheidend für den reibungslosen Ablauf und die erfolgreiche Durchführung der Sendung.

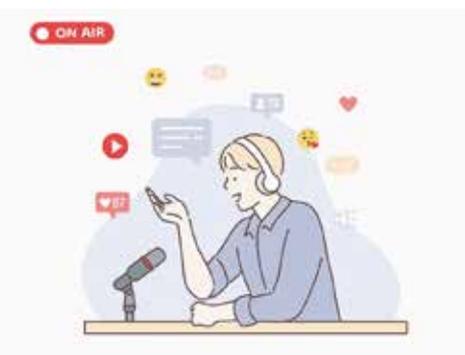


Foto: shutterstock

- 24H51903F, Di, 08.10.2024, 17:00 - 21:00 Uhr, Freital, VHS, 5,00 €
- 24H51902P, Di, 22.10.2024, 17:00 - 21:00 Uhr, Pirna, VHS, 5,00 €

Im Anschluss an den Workshop kann bei Interesse der Teilnehmer ein Kurs zur Produktion einer Radiosendung geplant werden

Aktuelle Kursangebote

Alle Kurse unter www.vhs-ssoe.de

Gesellschaft

Die Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein - Rundgang

24H10101P, Sa, 12.10.2024, 14:00 - 15:30 Uhr, Pirna, Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein, 0,00 €

Die Pflegezeit finanziell planen - Vortrag

24H10201P, Mi, 23.10.2024, 18:00 - 19:30 Uhr, Pirna, VHS, 0,00 €

Auszeit vom Alltag – Schreib dich frei

24H10408P, Sa, 19.10.2024, 10:00 - 13:00 Uhr, Pirna, VHS, 32,00 €

Tierheim hautnah - Vortrag und Exkursion

24H10516P, Do, 10.10.2024, 10:00 - 11:30 Uhr, Pirna, VHS, 10,00 €

Kultur-Gestalten

Pastellmalerei - Kleingruppenkurs

24H20112P, Di, 08.10.2024, 09:00 - 11:15 Uhr, Pirna, VHS, 18,00 €

Gesundheit

Die erschöpfte Seele: Depressionen vorbeugen, erkennen, behandeln

24H30101CP, Do, 10.10.2024, 17:00 - 18:30 Uhr, Pirna, HELIOS Klinikum Pirna, 0,00 €

Hatha-Yoga-Schnupperkurs

24H30203F, Do, 10.10. - 17.10.2024, 17:45 - 19:15 Uhr, Bannewitz, Musikschule, 20,00 €

Taekwondo für Kinder und Jugendliche (8 - 14 Jahre)

24H30337P, Di, 08.10. - 10.10.2024, 17:30 - 18:30 Uhr, Pirna, Taekwondo-Center, 19,50 €

Traditionelles Taekwondo

24H30339P, Mo, 21.10. - 25.11.2024, 18:30 - 19:30 Uhr, Pirna, Taekwondo-Center, 39,00 €

Schwimmen lernen für Kinder (ab 6 Jahre)

24H30412P, Di, 22.10. - 08.11.2024, 17:00 - 17:45 Uhr, Pirna, Geibeltbad, 130,00 €

Sprachen

Englisch - Grundkurs Stufe A1/1. Semester

24H40224N, Mo, 28.10.2024 - 10.02.2025, 17:15 - 18:45 Uhr, Neustadt, VHS, 140,00 €

Englisch Aufbaukurs Stufe A2/1. Semester

24H40239F, Mi, 09.10.2024 - 19.02.2025, 19:15 - 20:45 Uhr, Freital, VHS, 170,00 €

Englisch im Sekretariat/Empfang - Stufe A1/A2 - Kleingruppenkurs

24H40254P, Mo, 21.10.2024 - 06.01.2025, 14:30 - 16:45 Uhr, Pirna, VHS, 180,00 €

Englisch - Fortgeschrittenkurs Stufe B2/4. Semester

24H40274F, Mi, 09.10.2024 - 19.02.2025, 17:30 - 19:00 Uhr, Freital, VHS, 170,00 €

Spanisch für den Urlaub - Einstiegskurs - Intensivkurs

24H40301F, Mo, 14.10. - 18.10.2024, 09:00 - 12:15 Uhr, Freital, VHS, 100,00 €

Portugiesisch - Grundkurs Stufe A1/1. Semester - Kleingruppenkurs

24H40320P, Mi, 23.10.2024 - 15.01.2025, 18:00 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS, 180,00 €

Russisch - Grundkurs Stufe A1/1. Semester - Kleingruppenkurs

24H40733D, Mi, 23.10.2024 - 15.01.2025, 17:30 - 19:45 Uhr, Dippoldiswalde, Gymnasium, 180,00 €

Digitale Medien-Beruf

Fit am PC - Grundkurs

24H50103P, Mo, 21.10. - 02.12.2024, 09:00 - 12:15 Uhr, Pirna, VHS, 168,00 €

Fit am PC - Aufbaukurs

24H50104F, Fr, 11.10. - 06.12.2024, 17:00 - 20:15 Uhr, Freital, VHS, 168,00 €

Fit am PC - Intensivkurs

24H50110N, Mo, 07.10. - 10.10.2024, 08:30 - 13:15 Uhr, Neustadt, VHS, 144,00 €

24H50111F, Mo, 07.10. - 10.10.2024, 12:30 - 17:00 Uhr, Freital, VHS, 144,00 €

24H50112P, Mo, 14.10. - 17.10.2024, 08:30 - 13:15 Uhr, Pirna, VHS, 144,00 €

Präsentationen erstellen

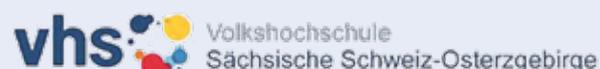
24H50313F, Di, 22.10. - 29.10.2024, 09:00 - 12:15 Uhr, Freital, VHS, 72,00 €

Fotobuch erstellen

24H50502P, Mi, 16.10. - 23.10.2024, 16:00 - 19:15 Uhr, Pirna, VHS, 48,00 €

24H50503F, Mi, 23.10. - 30.10.2024, 09:00 - 12:15 Uhr, Freital, VHS, 48,00 €

Kontakt



Hauptgeschäftsstelle Pirna: Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna, Tel.: 03501 710990

Geschäftsstelle Freital: Bahnhofstraße 34, 01705 Freital, Tel.: 0351 6413748

Geschäftsstelle Neustadt: Berghausstraße 3a, 01844 Neustadt

Stützpunkt Dippoldiswalde: Kontakt über o. g. Geschäftsstellen

Internet / E-Mail: www.vhs-ssoe.de / info@vhs-ssoe.de

Redaktion: VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Ratgeberreihe „Smartphone & PC“

Die Ratgeberreihe bietet Raum für individuelle Fragen rund um das Smartphone. Die Kursgebühr beträgt 5,00 Euro pro Termin. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Ratgeber Smartphone

- Di, 08.10.2024, 10:30 - 12:00 Uhr, Tharandt, Kuppelhalle
- Do, 10.10.2024, 10:30 - 12:00 Uhr, Freital, Familienzentrum „Regenbogen“ e. V.
- Do, 17.10.2024, 16:00 - 17:30 Uhr, Sebnitz, „Buntes Sebnitz e.V.“
- Do, 17.10.2024, 09:00 - 10:30 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“
- Do, 17.10.2024, 10:30 - 12:00 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“
- Di, 22.10.2024, 13:00 - 14:30 Uhr, Bad Gottleuba, Historische Sammlungen im Gesundheitspark
- Di, 22.10.2024, 14:30 - 16:00 Uhr, Bad Gottleuba, Historische Sammlungen im Gesundheitspark
- Di, 22.10.2024, 10:30 - 12:00 Uhr, Königstein, „Werkstatt 26“

Vortragsreihe „Weltblicke“ – Die Heimat und die Welt entdecken!

In der Vortragsreihe berichten Menschen von Reisen, Erfahrungen oder Erlebnissen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

600 km geheimnisvolles Sardinien zu Fuß

Fr, 04.10.2024, 18:00 - 20:15 Uhr, Königstein, „Werkstatt 26“

Meine Zeit in Asien

Fr, 04.10.2024, 19:30 - 21:00 Uhr, Tharandt, Kuppelhalle

Freiheit zwischen Fjord und Fjell – mein Jahr in Norwegen

Di, 08.10.2024, 19:00 - 20:30 Uhr, Bad Gottleuba, Historische Sammlungen im Gesundheitspark

Der letzte BALLONFLUCHTVERSUCH aus der DDR

Do, 17.10.2024, 19:00 - 21:15 Uhr, Sebnitz, „Buntes Sebnitz e.V.“

33. Rallye Dresden-Dakar-Banjul im Februar 2023

So, 20.10.2024, 16:00 - 18:15 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“

600 km geheimnisvolles Sardinien zu Fuß

Mo, 21.10.2024, 18:00 - 20:15 Uhr, Neustadt, Schloss Langburkersdorf

Venedig - ein Erlebnis mit dem Hausboot

Mi, 23.10.2024, 18:00 - 19:30 Uhr, Freital, Bibliothek

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Grundbildungszentrum – mobil und nah

Das Grundbildungszentrum (GBZ) startete zum 01.09.2024 und wird zukünftig als zentrales Netzwerk für niedrigschwellige Beratungs- und Serviceangebote im gesamten Landkreis dienen. Mit offenen Lernräumen und gezielten Lernangeboten bietet das GBZ einen umfassenden Zugang zu Bildung und Unterstützung für Erwachsene mit geringer Literalität.



Im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge verankert, wird das GBZ in Pirna seine Hauptgeschäftsstelle haben. Durch die enge Zusammenarbeit mit Arbeitsverwaltungen, Unternehmen, Bibliotheken, Wohlfahrtsverbänden und weiteren zivilgesellschaftlichen Akteuren wird das GBZ eine breite Unterstützungsstruktur schaffen, die Betroffene auch in ländlichen Gebieten erreicht.

Neben dem Aufbau von Lernangeboten wird das GBZ auch verschiedene Formate zur Sensibilisierung anbieten. Diese richten sich an Netzwerkpartner, Unternehmen und das Umfeld der Betroffenen sowie an die breite Öffentlichkeit, um das Bewusstsein für die Herausforderungen gering literalisierter Erwachsener zu schärfen. In Sachsen gibt es schätzungsweise 300.000 Menschen im erwerbsfähigen Alter mit geringer Literalität und über 400.000 Erwachsene mit erheblichen Rechtschreibproblemen. Im ländlich geprägten Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge existieren bisher kaum Grundbildungsangebote. Das neue GBZ wird diese Lücke schließen und ein flächendeckendes Unterstützungsnetzwerk etablieren.

Ansprechpartner:

Thilo Fröbel, Projektkoordinator

Telefon: 01522-5683611

E-Mail: TFroebel@vhs-ssoe.de



Redaktion: VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH informiert:

Neuer Name für Kurve 14

Seit 1. September 2024 trägt die Kurve 14 den Namen Roland „Opi“ Stephan Kurve.

Wie Insider wissen, tragen einige der 18 Kurven der Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg Namen. Im Rah-



men der 100-Jahr-Feier des SC Oberbärenburg wurde nun in einem symbolischen Akt die Kurve von Rolands Sohn Henry Stephan, Bob-Schützling und Trainerkollege Andreas Zschocke und WiA-Geschäftsführer Jens Morgenstern enthüllt.

Damit wurde Roland Stephan, der allen als „Opi“ bekannt ist um seine Verdienste im Altenberger Bobsport und der an der Bahn geehrt. Denn seit der Eröffnung der Bahn war Roland Teil des Geschehens. Zunächst als Bobfahrer, Leiter der Abteilung Bob beim SC Oberbärenburg und später als Trainer. Bis ins hohe Alter saß er im Gästebob als Pilot. Zweifelsohne gäbe es ohne ihn auch keine Sommer-Gästebobfahrten: Als Konstrukteur der Sommerbobs tüftelte er bis ins letzte Detail, um die rasanten Abfahrten für Gäste auch im Sommer zu ermöglichen. Leider verstarb Roland im Dezember 2022. Doch ein Teil von ihm bleibt - an Kurve 14 und in unseren Herzen.

KRAFT.AUSDAUER.WILLE – 5. BobRun bei bestem Wetter

Am 21. September fand in Altenberg an und auf einer der anspruchsvollsten Rennschlitten- und Bobbahnen der Welt der 5. BobRun - präsentiert von der SachsenEnergie AG - statt.



Die 8,8 Kilometer lange Strecke führte rund um den SachsenEnergie-Eiskanal und verlangte den 120 Läufern mit einem steilen Anstieg durch die Bobbahn alles ab.

Peter Frohnwieser siegte nach 30:10 Minuten und verwies Sören Guder (32:38) und Jonas Wartenberg (33:04) auf die Plätze. Bei den Damen triumphtierte erneut Franziska Kranich in 37:11 Minuten, gefolgt von Fiona Gerber

(43:28) und Linda Hellmuth (45:43). In der Sonderwertung „Bergziege“ glänzten erneut Peter Frohnwieser (06:17) und Franziska Kranich (08:07) mit den schnellsten Zeiten.

Kontakt und Info:

Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH

Neuer Kohlgrundweg 1 · 01773 Altenberg

Telefon: 035056 35120 · E-Mail: info@wia-altenberg.de

www.SachsenEnergie-Eiskanal.de

www.facebook.com/bobbahn.altenberg

www.instagram.com/bobbahn.altenberg

Redaktion: Claudia Reuter, Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH, 23.09.2024



Sanft mobil in den Herbst

Busse, Fähren, Kirnitzschalbahn und Wanderschiff fahren bis zum 3. November 2024 nach Sommerfahrplan

Von den Bahnhöfen der Region bringen Sie rund 250 Linienbusse, die auf 20 Stadt- und 75 Regionalbuslinien eingesetzt werden, in die Städte und Gemeinden sowie in die

Ausflugs- und Wandergebiete des Landkreises.

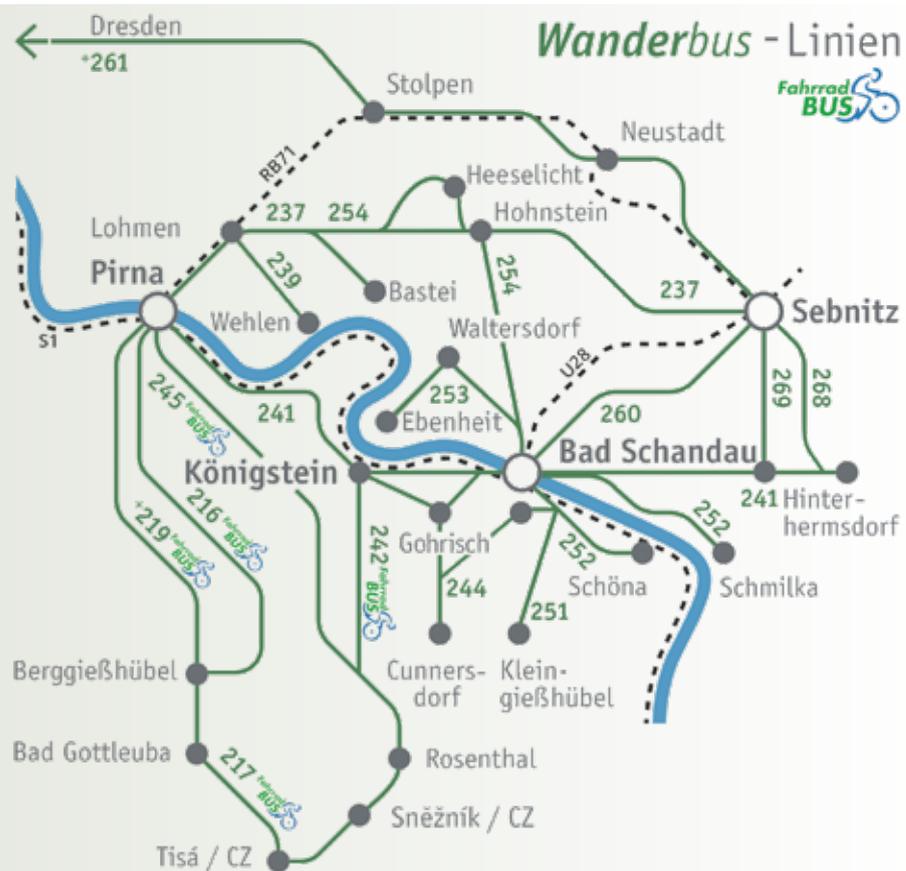
In der Sächsischen Schweiz fahren die Busse und Fähren sowie die Kirnitzschalbahn und

das Wanderschiff noch bis zum 3. November 2024 nach dem erweiterten Fahrtenangebot des Sommerfahrplans.

Ausflugstipps für die Sächsische Schweiz

Unsere Wanderbus- und FahrradBUS-Linien bringen Sie in der Sommersaison in die schönsten Ausflugs-, Wander- und Radwanderregionen der Sächsisch-Böhmischen Schweiz. Sie bieten auf der Hin- wie Rückfahrt Anschluss an die Züge der S-Bahn S1.

Die FahrradBUSSE fahren ihre Fahrgäste samt Fahrrad/E-Bike in die Höhenlagen zwischen dem Gottliebatal und dem Bielatal. An den Wochenenden und Feiertagen führen die Fahrten bis ins böhmische Tisá. Ausgewählte Fahrten verkehren weiter zum Hohen Schneeberg (Sněžník), Rosenthal bis Königstein und retour. Dabei nehmen die Regionalbusse bis zu 16 Räder/E-Bikes auf ihren FahrradBUS-Anhängern Huckepack. Gruppen ab fünf Personen mit Rad/E-Bike werden um Anmeldung der Fahrt unter Telefon 03501 7111-999 gebeten.



RVSOE-Servicebüros

☎ 03501 7111-999

Wir beraten Sie gern zu Fahrtenangebot, Fahrplanänderungen und Tarif. In unseren Servicebüros erhalten Sie Ihre Fahrscheine und können gern nachfragen, falls Sie in unseren Verkehrsmitteln etwas vergessen haben sollten.

Bad Schandau
Im Nationalparkbahnhof
Bahnhof 6
01814 Bad Schandau

Dippoldiswalde
Schuhgasse 16
(Zugang Kirchplatz)
01744 Dippoldiswalde

Freital
Busbahnhof Freital-Deuben
Döhlemer Straße 2
01705 Freital

Pirna
Busbahnhof (ZOB)
Bahnhofstraße 14 a
01796 Pirna

Kontakt:

RVSOE
Regionalverkehr Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge GmbH

Bahnhofstraße 14 a
01796 Pirna
Servicetelefon: 03501 7111-999
E-Mail: service@rvsoe.de
www.rvsoe.de

Ausflugstipps für das Osterzgebirge

Erkunden Sie mit uns das reizvolle Osterzgebirge!

📍 **Altenberg, Bahnhof**
- Linie +360

Die PlusBus-Linie +360 bringt Sie von Dresden (Hbf.) in die Urlaubsregion Altenberg. Hier erleben Sie Spaß und Action auf dem Erlebnisberg Altenberg mit Sommerrodelbahn, Mountaincarts & Monsterroller, Kletterlabyrinth, Murbelbahn, Abenteuerspielplatz u. v. m.

📍 **Zinnwald, Geisingstraße**

- Linie 367 ab Altenberg, Bhf.
Genießen Sie die Natur bei einer Wanderung auf einem der zahlreichen Lehrpfade und er-

fahren Sie Wissenswertes beim Besuch des Besucherbergwerkes „Vereinigt Zwitterfeld zu Zinnwald“

📍 **Schellerhau, Botanischer Garten - Linie 367**

Entdecken Sie im Botanischen Garten in Schellerhau seltene Pflanzen.

📍 **Zinnwald, Zum Lugstein**
- Linie +360

Erkunden Sie das seit 1926 als Naturschutzgebiet ausgewiesene Georgenfelder Hochmoor mit seinen charakteristischen Pflanzen des Moores.

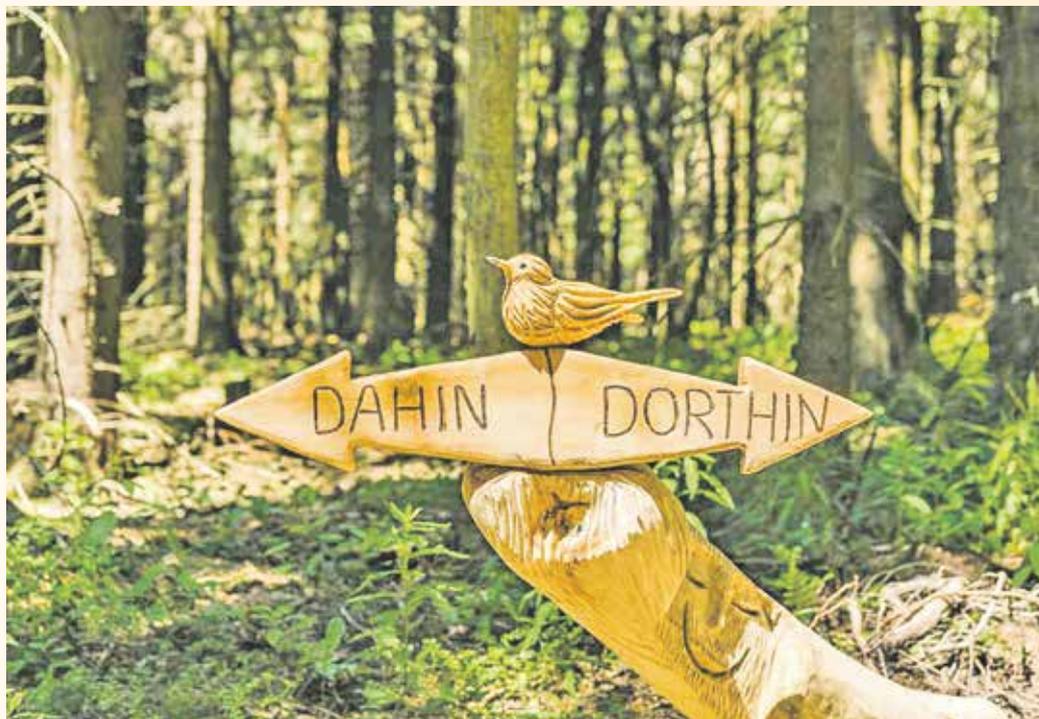


Foto: © Philipp Maethner



Kirnitzschtalbahn

Die Kirnitzschtalbahn schlängelt sich vom Bad Schandauer Kurpark durch das romantische Kirnitzschtal bei Bad Schandau bis zum Lichtenhainer Wasserfall. Von den Haltestellen führen Wanderwege hinauf zu grandiosen Ausblicken oder in zauberhafte Grotten.

Am 3. Oktober lädt der Traditionsverein Kirnitzschtalbahn e. V. zu den Traditionsfahrten in den Herbst ein. Von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr werden die Straßenbahnwagen aus den Jahren 1926, 1928 und 1938 zusätzlich zum täglichen Linienverkehr auf der Schiene sein. Für

die Fahrt wird zusätzlich zum regulären Fahrpreis ein Zusatzfahrtschein (normal 1,00 Euro / ermäßigt 0,50 Euro) ausgegeben. Die Einnahmen aus deren Verkauf dienen dem Erhalt der Museumswagen.



Wanderschiff

Eine Fahrt mit dem Wanderschiff bietet Ruhe und einzigartige Blicke hinauf zu den Sandsteinfelsen des oberen Elbtals. Bis zu 4-mal täglich pendelt das Schiff in der Sommersaison zwischen Bad Schandau, Krippen/Postelwitz, Schmilka und dem kleinen Grenzort Hřensko geruhsam die Elbe entlang. Von allen Anlegestellen sind Wanderun-

gen in die Sächsische Schweiz und Spaziergänge in die liebevoll gestalteten Ortschaften möglich.

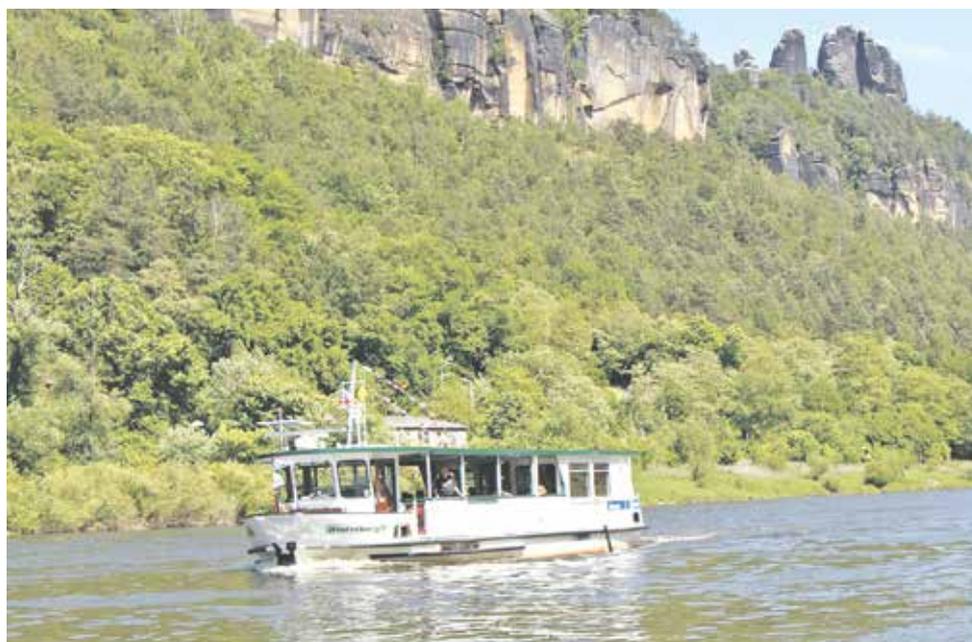
Das Bad Schandauer Elbkai, an dem das Wanderschiff ablegt, wird von den Buslinien 241, 244, 251, 252, 253, 254, 260 und der Fähre F5, die die Stadt mit dem Nationalparkbahnhof auf dem Wasserweg verbindet, angefahren.

Fahrplan Wanderschiff

Fahrten ab Bad Schandau, Elbkai: 09:00, 11:00, 13:15 und 15:15 Uhr

Fahrten ab Hřensko: 10:00, 12:00, 14:15 und 16:15 Uhr

Infos zu Fahrpreisen auf www.rvsoe.de erhältlich.



Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt mit Bus . Fähre . Kirnitzschtalbahn.

Redaktion: Solveig Großer, Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH

Billy-Bad in Berggießhübel erhält Fördermittelbescheid

Staatsminister Thomas Schmidt überreichte am 23. August 2024 dem Bürgermeister der Stadt Bad Gottleuba-Berggießhübel Herrn Thomas Peters den ersten Bewilligungsbescheid aus dem 9. Aufruf „Vitale Dorfkerne“ (2024) über EUR 65.000,00 zur Sanierung von zwei Durchschreibecken für das Freizeitbade „Billy“ in Berggießhübel. Die bisherigen Anlagen sind



verschlissen und durch die derzeit noch bestehenden hohen Stufen ist es für mobilitätseingeschränkte Personen ohne Hilfe kaum möglich, in den Badebereich zu gelangen. Die neuen Anlagen werden barrierefrei und mit langlebigem Edelstahl ausgeführt. Die Sanierung soll bis Ende September 2025 umgesetzt werden. Weitere Verbesserungen, so zum Beispiel

eine barrierefreie Einstiegshilfe, sind in Planung. Dafür recherchiert aktuell die Stadt Bad Gottleuba-Berggießhübel nach geeigneten Fördermitteln, denn ohne diese sind solche Maßnahmen nicht finanzierbar. Herr Staatsminister Thomas Schmidt und Herr Bürgermeister Thomas Peters bekräftigten gemeinsam die Wichtigkeit des Förderprogrammes „Vita-

le Dorfkerne“ zur Innenentwicklung der Orte im ländlichen Raum. Für die Stadt Bad Gottleuba-Berggießhübel ist die Sanierungsmaßnahme ein weiterer Baustein, um die Attraktivität des Bades zu erhalten und zu steigern. Viele Einwohner, Touristen, Kurgäste sowie unsere tschechischen Nachbarn genießen an warmen Sommertagen das kühle Nass des Bades.

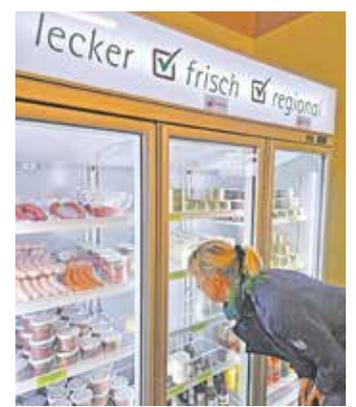
Exkursion zu Partnern des Netzwerkes „Gutes von hier.“

Freitag der 13. Nasskaltes Wetter ließ die Erinnerung an den kürzlich noch warmen Spätsommer verblassen. Langsam füllte sich der Bus, der die neugierige Gruppe sicher und trocken zum ersten Ziel der Exkursion „Gutes von hier“ brachte. Das Familienunternehmen Küchenstudio Weigelt verkörpert Kochkultur in all ihren Facetten – von der Verarbeitung über die richtige Lagerung regionaler Produkte bis hin zur Präsentation in einem ansprechenden Ambiente – mit den besonderen Angeboten im

hauseigenen „Kochkontor“. Zutaten und Hintergrundwissen zu Market Gardening kamen vom Spindlerhof Döbra. Zu weit an diesem Tag bis Döbra – so stellte Herr Spindler seinen Hof in Weigelt Küchenstudio vor. Weiter führte die Fahrt zum Gut Gamig, einem geschützten Ort für chronisch psychisch erkrankte Menschen. In den Werkstätten und auf den zum Gut gehörenden Flächen entstehen vielfältige handwerkliche Produkte. Besonders beeindruckend war der vollständige

Kreislauf von Anbau, Ernte und Verarbeitung bis hin zum fertigen Endprodukt. Nach einem interessanten Zwischenstopp beim Landhandel Cotta ging es weiter zum „Gasthaus zur Post Zehista“. Die feinen „Verstrickungen“ der Netzwerkpartner zeigten eindrucksvoll, was alles entstehen kann, wenn sich die richtigen Menschen zur richtigen Zeit begegnen. So ergänzt der Spindlerhof das Sortiment des hauseigenen Kräutergartens des Restaurants, und in Zusammenarbeit mit den Pirnaer

Stadtkern PirBee wurde ein Bienenlehrpfad angelegt. Renè Hickmann von PirBee weckte die Leidenschaft für Bienen bei Axel Michaelis, wovon heute seine Gäste profitieren: Zum Frühstück gibt es Honig von den hoteleigenen Bienen. Ein Besuch des Proviantomaten rundete die Tour ab. Unter fachkundiger Anleitung von „Onkel Andi“ nahmen die Exkursionsteilnehmer eine kulinarische Erinnerung mit nach Hause. Ein herzlicher Dank geht an alle Partner, die im Rahmen der Ex-



kursion „Gutes von hier.“ ihr Unternehmen vorgestellt haben. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!

27. Naturmarkt in Wehlen: Ein Fest für alle Sinne

Der 27. Naturmarkt in Wehlen startete schwungvoll in den Sonntag: Musikalische Klänge weckten die Lebensgeister, doch die ausgelassene Stimmung beim Aufbau der Marktstände hätte wohl auch ohne „Musik für Morgenmuffel“ für einen gelungenen Start gesorgt. Bereits

früh am Morgen herrschte ein reges Treiben, das den Markttag perfekt einläutete. Über 50 verschiedene Anbieter, davon ein Großteil Netzwerkpartner von „Gutes von hier.“, präsentierten stolz ihre regionalen Produkte und handgefertigten Waren - für jeden Geschmack war etwas da-

bei. Hausgemachte Leckereien, süße und herzhaft Backwaren, herzhaftem Schwein vom Grill, erfrischende Getränke bis hin zu einer großen Auswahl an Eis – für Gaumenfreuden war reichlich gesorgt. Die Fleischerei Dünneberg aus Bad Schandau unterstützte den Stand „Gutes von hier.“

mit frischen Wurstprodukten. Die entspannte Atmosphäre, untermauert von stimmungsvoller Musik, lud dazu ein, den gesamten Tag auf dem Markt zu verbringen. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, um mit den Händlern ins Gespräch zu kommen, mit Familie und Freunden gemütlich



zu verweilen oder einfach die besondere Marktstimmung zu genießen.

Wettbewerb „Unser Verein in 60 Sekunden“

Die Region sucht bis zum 16. Oktober den besten Imagefilm, der für das Engagement im Verein wirbt und zum Mitmachen motiviert. Ihr Verein stärkt die Gemeinschaft, schafft Orte der Begegnung oder sportliche, soziale oder kulturelle Angebote? Egal ob Feuerwehr-, Sport-, Heimat-, Kleingarten- oder Karnevalsverein – zeigen Sie uns, wer Sie sind und was Sie tun.

Es winken Preise im Gesamtwert von 10.000 Euro.



Nähere Informationen zur Teilnahme am Wettbewerb finden Sie unter: www.re-silbernes-erzgebirge.de. Für Rückfragen wenden Sie sich gern auch an Sabrina Schönfelder unter wettbewerb@re-silbernes-erzgebirge.de.

Der Herbst lädt zum Mitmachen und Entdecken ein

In den vergangenen Jahren hat die LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“ zahlreiche Spielplätze gefördert. Neben LEADER-Mitteln kamen die Gelder auch aus dem Regionalbudget und der Förderung Vitale Dorfkerne. Alle Spielplätze laden zum Verweilen ein, sind teilweise auch für Erwachsene geeignet und bieten oftmals Platz für ein Picknick. Auf Webseite www.re-silbernes-erzgebirge.de finden Sie unter den Projekten alle Informationen

zu den einzelnen Spielplätzen. Sie sind nach Landkreisen und Gemeinden sortiert und können als PDF-Datei heruntergeladen werden.



Kontakt

Verein Landschaft(f)t Zukunft e. V.

Krietzschwitzer Straße 20 · 01796 Pirna
Tel.: 03501 470487 0
Fax: 03501 470487 19
www.landschaftzukunftev.de
info@landschaftzukunftev.de

Landschaft(f)t
Zukunft e.V.

Gutes
von hier.
www.gutes-von-hier.org



Redaktion Ulrike Roth, Foto: Regionalmanagement SSW, Regionalmanagement Silbernes Erzgebirge



Jobcenter.digital

Entdecken Sie jetzt, wie viel Zeit und Aufwand Sie sich sparen können!

Klicken Sie sich rein unter www.jobcenter-soe.de

Ihre Vorteile:

- Anträge online ausfüllen und sicher verschicken
- Veränderungen einfach online mitteilen
- Mit online-Anträgen Porto sparen
- Angelegenheiten rund um die Uhr erledigen
- Wartezeiten und Anfahrtsstress vermeiden
- Fristen einfacher einhalten
- Informationen zur passenden Weiterbildung finden



Anzeigen

Wichtige Ansprüche im Pflegefall Was Betroffene und Angehörige zu Leistungen und Beratung wissen sollten



Foto: DID/compass private pflegeberatung

Die Zahl der Pflegebedürftigen steigt – und damit die Wahrscheinlichkeit, selbst mit dem Thema konfrontiert zu werden. Gut zu wissen: Seit Einführung der Pflegepflichtversicherung hat jeder im Pflegefall Anspruch auf Leistungen. „Voraussetzung ist, dass man dauerhaft, also absehbar für mindestens sechs Monate, Hilfe von anderen Menschen

benötigt“, erklärt Katharina Eggers von der Pflegeberatung compass. Den Grad der Pflegebedürftigkeit bestimmt ein Gutachter. Zusätzlich gibt es ein Recht auf Pflegeberatung. „Dies gilt nicht nur für alle, die bereits einen Pflegegrad haben, sondern schon beim Beantragen von Leistungen und auch für Angehörige“, betont Eggers. Kostenlose

Beratung bietet etwa compass unter der Servicenummer 0800 – 101 88 00, mehr Infos unter www.pflegeberatung.de.

Quelle: djf

Gibt es die Urne auch in der Vereinsfarbe?
Sprechen Sie uns dazu an.



KOROM
BESTATTUNGSINSTITUT

Poientalstr. 3 · 01705 Freital
0351 - 649 24 56
www.bestattungsinstitut-korom.de

Unser Service im Trauerfall:

- Formalitätenportal
- Bestattungs-Vorsorge
- Digitaler Nachlass
- Abmeldungen

- Renten- und Krankenversicherungen
- Zeitschriften-Abonnements
- Versorgungämter
- Festnetz-DSL- und Handyverträge
- Shops
- Mitgliedschaften
- Rundfunkbeitrag (GEZ)
- Zahlungsanbieter
- Online Lottogesellschaften
- Wettanbieter
- Energieversorger
- Soziale Netzwerke
- Dating- und Partnerportale
- Multimedia-Dienste
- Handelsplattformen



Dresden 01259
Bahnhofstraße 83
Telefon 0351 / 2015848

Pirna 01796
Gartenstraße 26
Telefon 03501 / 570000

Heidenau 01809
Lessingstraße 8
Telefon 03529 / 590010

info@bestattungshausbilling.de

www.bestattungshausbilling.de



Ihre neue Traumdecke an nur einem Tag!

Mit der Firma Spanndecke Perfekt einem sächsischen Unternehmen aus Dresden haben Sie den richtigen Ansprechpartner für Ihre neue Deckengestaltung gefunden!

Wir gestalten, planen und liefern Spanndecken für individuelle Wohn- und Raumgestaltung!

Unsere Spanndecken sind Deckensysteme, die durch ihre fast unbegrenzten Gestaltungsmöglichkeiten und Innovationen eine einmalige und unverwechselbare Raumgestaltung ermöglichen!

Ob Wohnräume, Küchen, Bäder oder Wellnessbereiche, mit unseren Spanndeckensystemen gestalten wir Ihre Räume zu einem unverwechselbaren Unikat!

Fast ohne Lärm und Schmutz montieren wir Ihre neue Decke meist an nur einem Tag und eine mühselige und zeitaufwändige Deckenrenovierung

ist in Zukunft nicht mehr erforderlich!

Ein Ausräumen der Möbel ist nicht erforderlich, da wir Ihre neue Traumdecke auch in bewohntem Zustand montieren können.

Auf unsere hochwertigen und langlebigen Spanndeckensysteme erhalten Sie eine Herstellergewährleistung von 10 Jahren.

Was wäre Ihre neue Spanndecke ohne Licht? Von normaler Deckenbeleuchtung bis hin zum Sternenhimmel oder einer Effektbeleuchtung lassen wir auch hier keine Wünsche offen und gestalten mit unseren Beleuchtungsmöglichkeiten Ihr Raumambiente!

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann besuchen Sie uns unter www.spanndecke-perfekt.de oder vereinbaren Sie einen für Sie kostenlosen Beratungstermin für Ihre neue Traumdecke.

NEUE RAUMDECKE? AN NUR EINEM TAG!

SPANNDECKE-PERFEKT

Ralph Noßmann

Mainzer Straße 8 Elbtalblick 20e
01189 Dresden 01705 Pesterwitz

Tel./Fax: 0351-4387905 Mobil: 0172-7711054
E-Mail: info@spanndecke-perfekt.de

WWW.SPANNDECKE-PERFEKT.DE

DEAL DES JAHRES!



NUR IM OKTOBER:
1€
PRO MONAT



SZ Digital für mind. 2 Jahre
+ Technikprämie bestellen.

Angebot gilt nur für Neukunden und nur im Oktober 2024.

SÄCHSISCHE ZEITUNG **SZ** SÄCHSISCHE.DE

Melden Sie sich einfach per Mail oder rufen Sie an!

lobe.marcus@ddv-mediengruppe.de

Telefon: 0351 640095213



Bungalow - Wohnhäuser

www.bungalow-wohnhaus.de



direkt aus unserer Fertigung in Bannewitz

Balkone

Terrassen

Wintergärten

Überdachungen

Carports aus Holz

HTL® - Solid
die Profi-Holzbaumarke

**Wir verwirklichen
Ihre Phantasien in Holz!**

Holztechnik Lätzsch GmbH

Am Bahndamm 7, 01728 Bannewitz

Tel.: 0351-4014265 Fax: 0351-4014327

Homepage: www.htl-online.de

e-Mail: info@htl-online.de

Beim Wandern genug Wasser tanken

Für Energie und Elektrolythaushalt: Richtig trinken und essen auf der Wandertour

Wandern ist eine wunderbare Möglichkeit, um die Natur zu genießen, den Geist zu entspannen und die Fitness zu verbessern. Sportmediziner bestätigen, dass derjenige, der regelmäßig wandert, seine Knochen stabilisiert, das Herz-Kreislauf- und Immunsystem stärkt und nebenbei auch noch Kalorien verbrennt. Doch damit der Wanderspaß nicht auf der Strecke bleibt, ist der richtige Proviant wichtig. Vor allem sollte man immer ausreichend trinken. Denn unzureichende Flüssigkeitszufuhr kann zu Dehydrierung führen, was Kopfschmerzen, Übelkeit und Schwindel verursachen kann.



Damit der Wanderspaß nicht auf der Strecke bleibt, sollte man trinken, bevor der erste Durst zu spüren ist.

schüre „Sport treiben – Gesund bleiben“ unter www.vks-kalissalz.de informiert dazu. Da dieser Elektrolyt aber von unserem Körper nicht selbst produziert wird, müssen wir Salz mit unserer Nahrung dem Körper zuführen.

Elektrolytverlust ausgleichen

Ideal ist es, wenn das Getränk neben Natrium noch Kohlenhydrate wie Fruchtzucker beinhaltet. Diese Kombination beschleunigt die Wasseraufnahme im Körper. Dafür sind aber keine teuren Sportgetränke nötig: Es genügt schon, eine selbst angerührte Apfelschorle mit einer Prise Salz zu versehen. Und wie viel sollte man trinken? Auch hier gibt es eine Faustregel: Bei einer anstrengenden Wande-

lung und Temperaturen über 25 Grad sollte man pro Stunde rund einen Liter Flüssigkeit zu sich nehmen. Auf diese Weise verhindert man einen Elektrolytverlust und bleibt leistungsfähig. Diese Menge kann je nach Temperatur, Intensität der Wanderung und persönlicher Verfassung variieren. Wichtig: Auch wer keinen Durst verspürt, sollte regelmäßig etwas trinken, da Durst oft ein spätes Zeichen von Dehydrierung ist.

Kleine Snacks

Mit in den Wanderrucksack gehören auch ballaststoff- und vitaminreiche Snacks wie ein belegtes Vollkornbrot, Nüsse, Trockenobst oder frisches Obst. Tomate, Gurke, Paprika, Karot-

te & Co. erfrischen und liegen nicht schwer im Magen. Müsliriegel geben beim Wandern schnell Kraft und Energie. Kleine Zwischenmahlzeiten sind wich-

tig, doch für einen erfolgreichen Wandertag sollte man mit einem ausgewogenen Frühstück starten, da es die Grundlage für den Tag bildet. *Quelle: djd*



Reiseverkehr **PUTTRICH** GmbH
www.puttrich-reisen.de

Unsere Mehrtagesfahrten mit Haustürabholung Preis p.P. ab

18.-20.10. Hamburg, Altes Land & Serengetipark 2Ü/HP, Stadtrundfahrt, Fahrt mit der Moorbahn in Burgsittensen, Serengetipark mit Safaritour - Musical zubuchbar	429,- €
27.-31.10. Natürlich Romantisch mit Wasser & Wein - Überraschungsfahrt ins Blaue	689,- €
06.-08.12. Breslauer Weihnachtszauber 2Ü/FR, Stadtführung, Führung Schloss Fürstenstein, Weihnachtsmarkt	339,- €
12.-15.12. Weihnachtsduft in Krakau 3Ü/HP, Altstadtführung, Führung & kleiner Imbiss im Jüdischem Viertel, Besuch Weihnachtsmarkt inkl. 1 Glühwein - Schloss Wawel zubuchbar	549,- €
17.-20.12. Erzgebirg'sche Weihnacht 3Ü/HP, Weihnachtsausstellung Gelenau, Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün, Fichtelbergbahnfahrt, Räuchermann-Museum Sehmatal, Grenzwald-Destillation inkl. Verkostung, Führung Annaberger Kirche	519,- €

Vorschau 2025

19.02.-23.02. Ostsee: Meeresluft & Hansestädte 4Ü/HP, Stadtrundgänge Wismar & Lübeck, Rundfahrt Insel Poel Zubuchbar: Ausflug Rostock mit Stadtführung & Fahrt mit der Mollie-Bahn	695,- €
25.02.-02.03. Winteridylle auf der Insel Fehmarn 5Ü/HP, Ausflug Lübeck & Kopenhagen mit Stadtführungen, Rundfahrt Insel Fehmarn, Eintritt in die Badewelt FehMare, Fähre Puttgarden-Rödby u.z.	869,- €
27.05.-01.06. Unterwegs in die Masuren 5Ü/HP, Stadtführungen Danzig & Thorn, Ausflüge Nikolaiken & Sensburg, Schifffahrt, Besichtigungen Marienkirche Danzig & Kirche Heilige Linde & Wolfschanze, uvm.	869,- €
05.07.-19.07. Kurreise Swinemünde / polnische Ostsee 14Ü/HP in verschiedenen Hotels, Kurpaket, Bademantel	1458,- €
18.07.-23.07. Breisgau & Schwarzwald mit Kirschtorte	769,- €
26.07.-31.07. Malerisches Klippitztl in Kärnten	869,- €
15.08.-17.08. Weinfest in Franken mit Würzburg 2Ü/FR, 1x Abendessen in Hotelnähe, Schifffahrt Mainschleife, Eintritt Volksfest, Stadtführung Würzburg	419,- €
22.08.-27.08. Alpenpanorama am Dachstein	939,- €
01.10.-05.10. Westpommern & Slowinski Nationalpark	649,- €
08.10.-12.10. Kastelruther Spatzenfest in Südtirol	649,- €
13.10.-16.10. Wellness & Erholung im Bäderdreieck	569,- €
19.11.-23.11. „Gesundzeit“ in Bad Füssing	669,- €

Weitere Fahrten & Details:
 Büro Hohnstein ☎ 035975-81 234 Büro Bad Schandau ☎ 035022-41 520 Büro Sebnitz ☎ 035971-53 673 Büro Heidenau ☎ 03529-51 85 85



FLORIAN

23. Fachmesse für Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz



10. – 12. Okt. 2024

MESE DRESDEN · 9 – 17 Uhr

www.messe-florian.de

Premiere:
Technische Hilfeleistung Mähdrescher
(an allen Tagen)

Programm » Auszug

Donnerstag, 10. Oktober:

- Fachtagung Vorbeugender Brandschutz
- Workshop Rettungsarbeiten an Hochvoltfahrzeugen
- Fachtagung der Kommunalen Wasserwehren

Freitag, 11. Oktober:

- Fachtagung Atemschutz
- 2. Fachtagung Katastrophenmedizin und Sonderlagen
- Workshop Rettungsarbeiten an Hochvoltfahrzeugen
- Präsentation Hinweiskarten Starkregenmanagement

Samstag, 12. Oktober:

- Fachtagung Rettungsdienst
- Fachtagung Atemschutz
- Fachtag PSNV für Einsatzkräfte
- Workshop Rettungsarbeiten an Hochvoltfahrzeugen
- Workshop Öffentlichkeitsarbeit
- Drohnenfachtag



Aktuelle Infos zu Ausstellern, Fachvorträgen & Workshops

Die FLORIAN auch als App!



Sie finden uns auf:



an allen Tagen:



Besuchen Sie die Marktführer in Dresden zum großen Branchentreff im Herbst · über 350 Aussteller auf 30.000 m² · Neuheiten, Vorführungen, Fachprogramm

Wärme im Wandel

Im Check: Effizienz, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit von Wärmepumpen

Ist jetzt ein guter Zeitpunkt, um die Gas- oder Öl-Heizung durch eine Wärmepumpe zu ersetzen? Vor dieser Frage stehen Eigentümer älterer Eigenheime. Nicht nur die aktuellen Förderkonditionen machen den Austausch attraktiv, auch Aspekte wie Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Effizienz sprechen für die Wärmepumpe. Aus einer Kilowattstunde Strom können die Systeme drei bis fünf Kilowattstunden Wärmeenergie gewinnen, bei einer Luft-Wasser-Wärmepumpe beispielsweise dient dazu die Umgebungsluft. Das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE) untersuchte den Einsatz von Wärmepumpen in bis zu 150 Jahre alten Bestandsgebäuden. Das Ergebnis: Auch im Altbau heizen Wärmepumpen deutlich effizienter als Gasheizungen, verbunden mit einer erheblichen CO₂-Einsparung.



Dank hoher staatlicher Förderungen ist jetzt ein guter Zeitpunkt für den Umstieg auf eine umweltfreundliche Wärmepumpe.

Foto: DJD/Stiebel Eltron/Marcus Pietrek

Einfacher und wirtschaftlicher Umstieg

Umfangreiche und kostspielige Umbauten sind in der Regel nicht zu befürchten. „Rund 80 Prozent der Bestandsgebäude lassen sich ohne weiteres mit einer Wärmepumpe ausstatten“, erklärt Henning Schulz vom

Hersteller Stiebel Eltron. Ausschlaggebend ist die erforderliche maximale Vorlauftemperatur der Heizung: Liegt sie bei bis zu 65 Grad Celsius, kann die Wärmepumpe bedenkenlos eingesetzt werden. Moderne Geräte können auch bis zu 70 oder sogar 75 Grad bereitstellen. „Ergänzend können für einen wirt-

schaftlichen Betrieb einzelne Maßnahmen sinnvoll sein, zum Beispiel der Tausch einzelner Heizkörper gegen Niedertemperaturheizkörper“, so Schulz weiter. Stichwort Wirtschaftlichkeit: Gerade im Hinblick auf die Anschaffung herrschen bei Verbrauchern häufig Bedenken, dass Wärmepumpen zu teuer sind – doch die Preise werden meist überschätzt.

Keine Fördergelder verschenken

Zudem sind die staatlichen Förderbedingungen aktuell so attraktiv wie noch nie: Grundsätzlich übernimmt die KfW bei jeder Wärmepumpe, die im Zuge einer Heizungssanierung eingebaut wird, 30 Prozent der Kosten. Weitere 20 Prozent kommen hinzu, wenn es sich bei der alten Anlage um eine

Öl-, Kohle-, Gas-Etagen- oder Nachtspeicherheizung handelt – oder eine Gasheizung, die mindestens 20 Jahre alt ist. Dieser Geschwindigkeits-Klimabonus wird bis 2028 gewährt. Außerdem gibt es einkommensabhängige Zuschüsse, so dass der Höchstfördersatz 70 Prozent beträgt. Dabei sind die förderfähigen Kosten im Einfamilienhaus auf maximal 30.000 Euro begrenzt. Weitere Informationen zu den Bedingungen und einer Fördergarantie, die der Wärmepumpen-Hersteller ausspricht, finden sich unter www.stiebel-eltron.de/foerdergarantie. Hier lässt sich auch das eigene Projekt mit wenigen Klicks komfortabel durchplanen. Und über die Webseite lassen sich auch qualifizierte Fachhandwerker aus der eigenen Region finden.

Quelle: djd

TAG DES TRADITIONELLEN HANDWERKS IM ERZGEBIRGE

25 JAHRE

Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge

Im Jubiläumsjahr öffnen wieder über 130 Manufakturen, Museen und Vereine ihre Türen für den Tag des traditionellen Handwerks.

Am 20. Oktober von 10 bis 17 Uhr ist es wieder soweit - Neugierige können bei den Meistern ihres Fachs echte Werkstattluft schnuppern. Kleine und große Besucher können nicht nur zuschauen, sondern in vielen Werkstätten auch selbst Hand anlegen: In Workshops und bei Mitmachaktionen lässt sich das traditionelle Handwerk im wahrsten Sinne des Wortes hautnah erleben. Neben den handwerklichen Vorführungen gibt es vielerorts ein Rahmenprogramm aus Ausstellungen oder musikalischer Unterhaltung. Einige Teilnehmer präsentieren regionale Köstlichkeiten in authentischer Atmosphäre. Nahezu das komplette Erzgebirge ist an diesem Tag auf den Beinen - es werden Handwerkermärkte und auch Hoffeste organisiert.

Alle Teilnehmer, Veranstaltungen und Angebote finden Sie auf der Webseite:

www.erzgebirge-tourismus.de/tag-des-handwerks



SONNTAG, 20. OKTOBER

Kartoffelpower für kompostierbare Verpackungen

Deocreme: Zertifizierte Naturkosmetik ohne Plastikmüll

Aus der Kartoffel kann man so allerhand herstellen – längst nicht nur leckere Gerichte zum Essen. Kartoffelstärke dient auch als Rohstoff für eine neuartige, umweltfreundliche Verpackungsmöglichkeit ohne Plastikanteil. Auf dem Kompost

oder in der Wurmbox baut sich die Verpackung der Poly Potato Deocreme innerhalb weniger Wochen komplett ab und kann so in den Kreislauf der Natur zurückgeführt werden. In den Filialen der Drogeriekette Rossmann ist das Deo in der

plastikfreien Verpackung bereits deutschlandweit erhältlich. Deocreme trägt man in einer erbsengroßen Menge einmal pro Tag direkt auf die Achselhaut auf. Unter www.ben-anna.de findet man weitere Infos zu dieser Naturkosmetik. *Quelle: djd*



Deodorant gibt es auch als Creme. Diese hemmt das Wachstum von Geruchsbakterien.

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160**

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm
www.wm-aw.de



*Mit
Steglich
reisen*



Adventszeit in Tirol

Mantel an, Mütze auf, hinaus in den Schneeflockentanz und in die Weihnachtswunderwelten von Tirol. Eine gemütlich genussvolle Adventszeit erwartet uns in den schönen Tiroler Bergen.

11.-15. Dezember 2024

1. Tag: Anreise ins Zillertal
2. Tag: Rundfahrt mit dem lustigen Albert
3. Tag: Auf zur Seeweihe am Achensee
4. Tag: Weihnachtsmärkte im Zillertal
5. Tag: Heimreise

**560 € p.P. (im DZ)
EZZ-Zuschlag: 80 €**



Inklusiv-Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung
- 1 x örtliche Reiseleitung
- 1 x Begrüßungs-Schnapslerl
- 4 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
- 4 x Abendessen als Menü
- Nutzung der Vitalwelt mit beheiztem Außenpool
- 1 x ca. 2-stündige Achenseeschiffahrt
- 1 x Zillertaler Musikabend mit Alleinunterhalter

Buchung in der Reiseagentur Canaletto
Wilhelm-Kaulisch-Str. 25 (bei LIDL)
01844 Neustadt
Tel.: 03596 505530

Steglich Reisen

VIELES IST MÖGLICH.

Im Ländlichen ist Raum für Ihren Traum.

Der GAP-Strategieplan 2023-2027 macht für die Bundesrepublik Deutschland vieles möglich und fördert den ländlichen Raum in Sachsen. Das stärkt Betriebe, schützt Natur und Umwelt und schafft Zukunftschancen.



Informieren Sie sich jetzt über die Gemeinsame Agrarpolitik der EU und nutzen Sie die Förderung. So machen Sie Ihre Region noch lebenswerter: gap-strategieplan.sachsen.de



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Freistaat
SACHSEN

Den Gartenteich im Herbst winterfest machen Zur kalten Jahreszeit benötigt das empfindliche Ökosystem besondere Pflege

Ein Gartenteich ist nicht nur ein schöner Blickfang, sondern auch ein wertvoller Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Damit das empfindliche Ökosystem die kalte Jahreszeit gut übersteht und im nächsten Frühjahr wieder in voller Pracht erstrahlt, ist es wichtig, den Teich winterfest zu machen.

Foto: Foto: DJD/Eheim



Der Bildung von Faulgasen vorbeugen

Bevor der Frost einsetzt, heißt es für Teichbesitzer: Die Wasserpflanzen ein letztes Mal zurückschneiden und abgestorbene Pflanzenteile entfernen. Nicht alle Pflanzen sind winterhart. Während etwa Wasserhyazinthen oder Lotosblumen in ein Winterquartier umziehen.

Ein sauberer Teich ist besser für die Überwinterung vorbereitet. Teichbesitzer sollten daher regelmäßig herabfallendes Laub, Äste und abgestorbene Pflanzenteile von der Wasseroberfläche entfernen. Verrottendes Material kann Fäulnisgase freisetzen, die das ökologische Gleichgewicht stören und für Fische gefährlich sind. Zu den weiteren Aufgaben gehört es, den Teichboden von Schlamm

und Mulm zu befreien, um zu verhindern, dass sich am Teichgrund Faulstellen bilden. Mit einem speziellen Schlammsauger wie dem VAC 40 von Eheim gelingt das recht einfach. Das Gerät bietet den Vorteil, dass es den Schmutz effektiv aufnimmt, ohne den Bodengrund unnötig aufzuwirbeln. Es ist allerdings wichtig, ein wenig Bodenschlamm im Teich zu belassen, um das biologische Gleichgewicht zu erhalten.

Teichtechnik lagern und Fische richtig füttern

Bevor es richtig kalt wird, sollte außerdem die Teichtechnik wie Wasserpumpen und Filter ausgeschaltet, gründlich gereinigt und frostfrei gelagert werden, um Schäden durch Eisbildung zu vermeiden. Am besten überprüfen Teichbesitzer vor dem Einlagern die Schläuche und Anschlüsse auf eventuelle Schäden. Wer Fische im Gewässer

hält, muss außerdem wissen: Der Gartenteich darf niemals vollständig zufrieren. Eine kleine Fläche sollte stets eisfrei bleiben, damit Faulgase entweichen können und den Tieren ausreichend Sauerstoff zur Verfügung steht. Informationen zu Eisfreiheit und Teichbelüftung, die das Zufrieren des Wassers verhindern, finden sich beispielsweise unter www.eheim-teich.de. Dort erfährt man auch, welche weiteren Bedingungen

erfüllt sein müssen, damit die Fische sicher im Teich überwintern können. Tropische Fische etwa benötigen generell wärmere Temperaturen und sollten in einem beheizten Becken im Haus untergebracht werden. Fische, die draußen überwintern, füttert man im Herbst am besten mit einem speziellen Übergangsfutter, das sie schonend auf die Winterphase vorbereitet.

Quelle: djd

Maßanfertigungen
ohne Aufpreis!

Eigene Produktion und
werkseigene Montage
Festpreise

Original
HENKEL
Alusysteme GmbH

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! ☎ 03 50 33/7 12 90

Anbaubalkone
Terrassendächer
Haustürvordächer

Carports
Balkon-
überdachungen

Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
Tel. (03 50 33) 7 12 90
Fax (03 50 33) 7 10 30
www.henkel-alu.de

Alle sehen Orange!

Was haben Dinosaurier mit Kürbissen zu tun? Das werden die Oskarshausener derzeit häufig gefragt, sagt Marketingleiterin Theresa Tamme zur Eröffnung der neuen Herbstattraktion ihres Freizeitparks: „Dabei ist es doch klar: Unser Thema sind Giganten!“ Passend sowohl für Kürbisse als auch für Saurier. Am Ende auch für die Arbeit des Oskarshausen-Teams, das vor knapp vier Wochen 50.000 Kürbisse in Empfang nahm und je nach Sorte, Größe, Farbe und Aussehen entweder zum Bestandteil der Dekoration machte oder den Protosaurus damit einkleidete - beispielsweise. Denn der leuchtet jetzt in sattem Gelb von der Wiese. Die langhalsige Echse erhielt eine komplett gelbe Auslese der rund 120 Kürbissorten, der Dimetrodon daneben eine komplett orangefarbene, und die anderen acht Urzeittiere eine Mischung aus denen, die farblich und förmlich jeweils am besten passten. Jeden einzelnen haben die Mitarbeiter dafür am Stiel durchbohrt und mit Kabelbindern an einem Grundgerüst befestigt. „Wenn wir die Kürbisse verletzen, würden sie schnell verfaulen. Aber wir haben ja noch etwas mit ihnen vor“, sagt Theresa Tamme. Was, das verrät ein Filmausschnitt vom letzten Jahr im Kürbiskino: Da verspeist ein Elefant einen Riesenkürbis mit einem Haps, mit dem Rüssel schiebt er noch mal nach. „Die Elefanten können aber nicht al-



les bekommen, gerade die älteren müssen eine Diät einhalten“, sagt Tamme. Deshalb stehe Oskarshausen derzeit in Kontakt mit vielen Wild- und Tierparks aus der Region, die die Kürbisse als Futter gebrauchen könnten.

Sortenausstellung mit bemerkenswerten Formen

Um die zehn Saurier plus Baby, die 99 Kürbisse der Sortenausstellung, das Kürbiskino, etliche Fotomotiv-Kulissen und die Riesenpyramide gut in Szene zu setzen, expandierte Oskarshausen ins Außengelände. „Wir konnten dafür glücklicherweise ein Straßenstück von der Stadt Freital pachten“, sagt Theresa Tamme.

So kam ein stufenfreier, 500 Meter langer Weg zustande, der sich mit Kinderwagen und Rollator gut befahren lässt. Bevor es zu den Dinos geht, hat die Sor-

tenausstellung einen näheren Blick verdient: Von dunkelgrün bis weiß und dann noch einmal quer durch die orange-gelbe Palette wetteifern die Sorten regelrecht um die eigenartigsten Formen. Der Blue Hubbard beispielsweise mit seiner warzenübersäten, verwaschen mintgrünen Spindelform sieht aus, als wäre er eine Requisite aus einem Starwars-Film, und bei der schorfig-rötlichen Sorte „Häkelkrätze“ sagt der Name eigentlich alles.

Kürbisse auch auf der Snackkarte

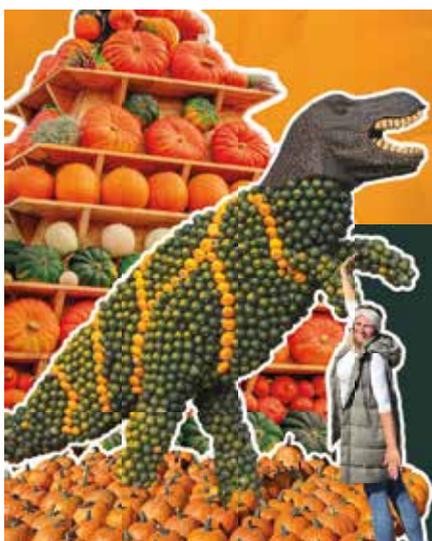
Im Kürbiskino kommt auch Ralf Gey zu Wort, der für Oskarshausen einen guten Teil der Kürbisse auf seinem Land in der Nähe von Leisnig angebaut hat. Er sei fasziniert von der unendlichen Formenvielfalt dieser Früchte, erzählt er - so wurde für seine Frau und ihn das Hobby mittlerweile zum Nebenerwerb. „Von ihm beziehen wir die vielen

verschiedenen Sorten“, erklärt Tamme. Andere Kürbisse kommen von Gemüsebauern aus der Region.

Nicht alle davon sind übrigens in der Ausstellung gelandet - manche kommen auch in den Topf. Denn Oskarshausen nutzt die Gelegenheit natürlich, um auch Kürbissuppe, Kürbis-Flammkuchen und mit Kürbis belegte Panini ins gastronomische Angebot zu nehmen. Dazu gibt's Kürbisesecco oder -limo, gebrannte Kürbiskerne und die Möglichkeit, in den Kreativwerkstätten selbst einen Kürbis zu gestalten.

KÜRBIS-GIGANTEN

- Freiluft-Ausstellung in Oskarshausen, Freital, Burgker Str. 39
- bis 3. November tgl. 9.30-19.00 UHR, 4.-17. November Mi-So 9.30-18.00 Uhr
- Preise bei Online-Buchung: Erwachsene 8,50 Euro, Ermäßigte und Kinder bis zehn Jahre 6,50 Euro, ab 67 Jahre 7,50 Euro, Familien 28 Euro
- Preise an der Tageskasse: Erwachsene 9,90 Euro, Ermäßigte und Kinder bis zehn Jahre 7,90 Euro, ab 67 Jahre 8,90 Euro, Familien 33 Euro
- Im regulären Freizeitpark Oskarshausen ist der Eintritt frei, geöffnet ist bis 3. November tgl. 9.00-19.00 Uhr, ab 4. November Mi-So 9.00-18.00 Uhr



NUR BIS 17. NOVEMBER SACHSENS GRÖßTE KÜRBIS-AUSSTELLUNG

- XXL Dinosaurier-Skulpturen aus tausenden Kürbissen
- Größte Kürbispyramide Sachsens
- Kürbiskunde mit 99 Sorten
- Kürbisgerichte
- Herbstmarkt & Dekoideen

Infos & Tickets unter kurbishausen.de



Oskarshausen,
Burgker Str. 39, 01705 Freital



Prämierung der schönsten Wiesen der Sächsisch-Böhmischen Schweiz

Beim 20. Bergwiesenfest in Königstein-Ebenheit war trotz ergiebigen Regens das Erstaunen groß, welche außerordentlich große Artenvielfalt auf Wiesen des Elbsandsteingebirges dieses Mal zur Prämierung der Preisträger geführt hat. Mit 72 Arten setzte sich die Magerwiese nördlich von Lichtenhain durch,

die Wolfram May aus Ulbersdorf seit vielen Jahren mit Sorgfalt bewirtschaftet. Mit genau 70 Arten konnte die zweitplatzierte Imkerwiese von Lothar Kramer aus Rathewalde eine vergleichbar erstaunliche Artenvielfalt aufweisen. In der Böhmischen Schweiz reihte sich die Wiese der Firma Tilia Nobilis aus Vlčí

Hora (Wolfsberg) bei Krásná Lípa (Schönlinde) ebenfalls auf dem zweiten Platz mit ein. Den dritten Platz errang Thomas Frei, der in Hertigswalde mit viel Enthusiasmus eine früher mit Rindern beweidete Fläche zur Heuwiese umgestaltet hat.

Das Bergwiesenfest fand zum zwanzigsten Mal auf und um den Pferdehof von Bernd Schmidt in Königstein-Ebenheit unterhalb des Liliensteins statt. Die Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz, die



Die Gewinner des Bergwiesenwettbewerbs 2024 vor dem Lilienstein (v. li. nach re.): Lothar Kramer (2. Platz), Wolfram May (1. Platz), Veronica Gazdová (2. Platz), Thomas Frei (3. Platz).

Foto: Dirk Neubert

Nationalparkverwaltung Böhmische Schweiz und der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. würdigten dankend sein Engagement und die viele Arbeit, mit der er über diese lange Zeit das Fest ermöglicht.

Kontakt:

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.
Telefon: 03504 629660
E-Mail: info@lpv-osterzgebirge.de
www.lpv-osterzgebirge.de

Musikalischer Zauber auf Schloss Kuckuckstein

Wo einst der Zauber-Peter das Publikum erfreute, möchten sieben Chöre mit ihrem Gesang erfreuen und laden alle Freunde der Chormusik herzlichst für Sonntag, den **29. September 2024** ein.

Unter der musikalischen Gesamtleitung von Herrn Michael Zumpe, erklingt ab 15:00 Uhr im Areal des Schlosses ein fröhlicher Chorgesang. Dabei laden die ca. 150 Sängerinnen und Sänger auch zum Mitsingen ein.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Die Mitwirkenden und Organisatoren freuen sich auf viele Besucher und bedanken sich bei allen Unterstützern.



19. Ausstellung Sächsischer Modelleisenbahnvereine

Vom 3. bis 6. Oktober 2024 findet die 19. Ausstellung Sächsischer Modelleisenbahnvereine im Sächsisch-Böhmischen Bauernmarkt Röhrsdorf/Borthen statt. Auf ca. 400 Quadratmetern Heim- und Vereinsanlagen werden Bastelstraßen für Kinder und Jugendliche sowie Informationsstände von Museums- und Traditionsvereinen zu fin-

den sein. Des Weiteren werden Modellbahnartikel und Literatur verkauft.

Die Ausstellung ist von Donnerstag bis Sonntag geöffnet.

Kontakt:

Modelleisenbahnclub Kreischa
Haußmannplatz 8
01731 Kreischa
www.mec-kreischa.de



Impressum

Herausgeber:
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge,
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna,
PF 100253/54, 01782 Pirna

Redaktion amtlicher Teil/Lokales:
Pressestelle,
Büroleiter: Stefan Meinel
Telefon: 03501 515-1100,
E-Mail: pressestelle@landratsamt-pirna.de
Anzeigen, Verteilung:
DDV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH,

Jörg Seidel (verantwortl.) Dresdner Str. 72,
01705 Freital, Tel.: 0351 640095210
Satz: DDV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
GmbH, Steffen Schmidt
Druck: DDV Druck GmbH
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden
Auflage: 125.000 Stück zur Verteilung an alle
frei zugänglichen Briefkästen.

Für Anzeigen gilt die Preisliste 2024 vom
Landkreisboten Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge

Musikschule Sächsische Schweiz e. V. bei der Spielzeiteröffnung der Landesbühnen Sachsen am 29. September 2024

Mit einem musikalischen Beitrag ist die Musikschule Sächsische Schweiz e. V. bei dem diesjährigen Gala-Konzert zur Spielzeiteröffnung 2024/2025 der Landesbühnen Sachsen vertreten. Jonah Stockmann, Gesangsschüler an der Musikschule Sächsische Schweiz e. V. und Preisträger des Förderpreises der Landesbühnen Sachsen 2023 singt "Jolene" von The Boss-Hoss.

Jonah Stockmann, geboren in Braunschweig und wohnhaft in Rosenthal, hat schon als Kind viel gesungen. Mit großem Spaß brachte er sich Gitarre selbst bei, um seine Lieblingslieder begleiten zu können. Seit vier Jahren



kommt er jede Woche nach Pirna zum Gesangsunterricht bei Frau Maier in die Musikschule. Sein Fleiß zahlt sich aus. Letztes Jahr wurde ihm im Rahmen des Felsenkonzertes 2023

auf der Felsenbühne Rathen, bei dem er die Rolle des Aladdin gesungen hat, der Nachwuchsförderpreis der Landesbühnen Sachsen verliehen.

Wir wünschen Jonah gutes Gelingen und toi, toi, toi bei seinem großen Auftritt zur Eröffnungsgala der Landesbühnen Sachsen.

Kontakt

Musikschule Sächsische Schweiz e. V.
An der Gottleuba 1
01796 Pirna
www.musikschule-saechsische-schweiz.de

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Deutsches Rotes Kreuz

DRK bittet gesunde Menschen um Blutspenden

Was Sie vor der Blutspende beachten sollten, Termine und weitere Informationen erfahren Sie unter www.blutspende.de, bitte das entsprechende Bundesland anklicken, oder beim **Servicetelefon 0800 11 949 11** (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Eine Terminreservierung kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de> oder über die **kostenfreie Hotline unter 0800 11 94911** vorgenommen werden. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Die nächsten DRK-Blutspendetermineine finden statt:

26.09.2024 15:00-19:00 Uhr Dippoldiswalde 01744, Dippoldiswalde Glückauf-Gymnasium, Am Gymnasium 1-3
26.09.2024 15:30-18:30 Uhr Lohmen 01847, Lohmen Gemeindeverwaltung, Schloß Lohmen 1
07.10.2024 14:00-18:30 Uhr Pirna 01796, Pirna BSZ Friedrich Siemens, Pillnitzer Straße 13 a
08.10.2024 15:00-19:00 Uhr Freital 01705, Freital Gymnasium, Johannisstraße 11
09.10.2024 14:30-19:00 Uhr Altenberg 01773, Altenberg Europark/AL-Schacht, Zinnwalder Str. 5
09.10.2024 15:00-19:00 Uhr Dürrröhrsdorf-Dittersb 01833, Dürrröhrsdorf Orts-U. Vereins., Schulstraße 3
10.10.2024 14:00-19:00 Uhr Bad Gottleuba-Berggießh. 01816 - Zwiesel, Berggießhübel Marie Louise, Talstraße 2a
18.10.2024 15:00-19:00 Uhr Königstein /Sächs. Schw. 01824 - Königstein, Königstein Touristinfo, Pirnaer Straße 2
18.10.2024 15:00-19:00 Uhr Pirna 01796, Pirna-Copitz Famil e.V., Schillerstraße 35

Weitere Informationen: www.blutspende-nordost.de/blutspendetermineine/